

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 215.

Leipzig Freitag den 15. September 1916

83. Jahrgang.

Eine Vergünsfigung für den Buchhandel

(Z)

(Z)



Wiener Mode

HEFT 30. JAHR OKTOBER 1916 Spezial-Moden-Heft Herbst 1916 EINZELNUMMER KRONEN 120.- mk.

Mitte September erscheint ein grosses Spezial-Herbst-Heft, das im Einzelverkauf teurer ist als das gewöhnliche Heft, dem Buchhandel aber ohne Aufschlag abgegeben wird.

Die „Wiener Mode“ hat die freuesten Abonnenten, darum ist sie für den Buchhändler so lohnend.

WIENER MODE / WIEN VI/2

Verlangzettel!

Gumpendorferstrasse 87.

Verlangzettel!



Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**DIE
TERRAKOTTEN
DER
SAMMLUNG LOEB**

herausgegeben von Johannes Sieveking

Mit einer Einleitung von James Loeb. Mit 128 Tafeln in Photogravüre
und 27 Lichtdruckbildern im Text

2 Bände in Quartformat

In Leinwand gebunden M. 60.—

Vorzugsausgabe auf feinstem Büttenpapier abgezogen in
Halbmaroquin gebunden M. 120.—

Diese neue Veröffentlichung erscheint als dritter Katalog in einer Reihe, deren Zweck es ist, die aussergewöhnlich reichhaltige und wissenschaftlich, wie künstlerisch wertvolle Antikensammlung des in München lebenden Sammlers weiteren Kreisen durch vorzügliche Photogravüren und Textabbildungen und wissenschaftliche Besprechungen der einzelnen Kunstwerke, aus der Feder bewährter Archäologen, zugänglich zu machen. Die früher erschienenen Kataloge behandeln I. die Arretinischen Gefässe, II. die Bronzen der Sammlung.

Um Ihnen Gelegenheit zu geben, Ihren Interessenten das Werk vorzulegen, bin ich gern bereit, von der Leinen-Ausgabe Exemplare in Kommission zu liefern.

Für Ihre auswärtigen Kunden habe ich einen in der Grösse des Werkes zweifarbig gedruckten Prospekt auf feinstem Büttenpapier und eine Probetafel herstellen lassen, welche ich zu gewissenhaftem Vertriebe in mässiger Anzahl zur Verfügung stelle.

Hochachtungsvoll

München, im Septbr. 1916.
Theresienstr. 18.

A. Buchholz



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengehüle werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaltete Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 215.

Leipzig, Freitag den 15. September 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kriegspreise und Bibliographie.

Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins Neuigkeiten zur Aufnahme in die Bibliographien eingesandt wurden, für die nur ein in ungewisser Zukunft eintretender Preis angegeben ist, während der heute geltende, um einen oft recht erheblichen Kriegszuschlag erhöhte Preis auf der Begleitsfatur nicht genannt ist. Diese Maßnahme der betreffenden Verlagsfirmen hat zahlreiche Auseinandersestellungen und begreifliche Erregungen sowohl bei den Kunden wie bei den Sortimentern zur Folge. Der an feststehende Ladenpreise gewohnte Kunde wird es nur schwer verstehen können, weshalb er bei einem so eben erschienenen Buche neben dem ihm vom Sortimenten angegebenen Preis noch einen Zuschlag zahlen soll, auf den ihn der Sortimenten gar nicht einmal aufmerksam gemacht hat oder nicht machen konnte, weil in den Katalogen nicht die Rede davon ist. Zwar haben einzelne Firmen durch Börsenblatt-Inserat bekanntgegeben, daß von einem gewissen Zeitpunkt an sich die Preise ihrer Verlagsartikel um einen Kriegszuschlag erhöhen, daß aber auch die nach diesem Zeitpunkt erscheinenden Werke eine gleiche Behandlung erfahren sollen, wird sich der Sortimenten nicht in allen Fällen merken können, wenn bei der Verzeichnung nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Es wäre wünschenswert, wenn die Verlagsfirmen ihre Neuerscheinungen nach den Zeitverhältnissen berechnen und einen jetzt geltenden Preis dafür festsetzen wollten; ist dies aus diesem oder jenem Grunde nicht möglich, so hätte mindestens in jedem Falle die Angabe des Kriegszuschlags zu erfolgen, der neben dem vielleicht einmal später gültigen Preis erhoben werden muß. Eine Form, in der der Zuschlag mit verzeichnet wird, ließe sich leicht finden. In den vom Börsenverein ausgegebenen Verzeichnissen können keine Preise angegeben werden, die noch gar nicht gelten, es müssen vielmehr diejenigen Preise eingesetzt werden, die bis auf weiteres Gültigkeit haben.

Auf feldgrauer Straße.

Aufzeichnungen von Otto Riebide, Pionier-Unteroffizier.

Neue Folge (Westfront) Nr. VIII.

(VII siehe Nr. 209.)

Somme.

Dieser Name ist ungeheurer Begriff.

Dann marschierten wir durch die Nacht, die ausgedörrt war von der Gluthitze des Tages. Der hohe Staub trieb zwischen uns und der Luft. Die ganze Kompanie schob sich in diesem atemraubenden Kolon vorwärts.

Wir sahen nicht mehr, als den Tornister des Bordermanns, und schon der schien uns nebelweit. Wir rissen Waffenrod und Hemd auf, krallten die Finger in das Lederzeug und zogen damit die Tornister auf gefrämmten Rücken hin und her; das Koppel mit Patronen, Brotsack und Gasmaske rieb die Hüften in Brand. Vorweg pendelte das Gewehr am starren Gelenk, es zog

uns wie ein Werkzeug der Strangulation den dösigen Kopf nach unten.

Das Gesicht wurde kalt und trocken, die Rinnale in der Staubschicht verhärteten, alle Poren erstickten. Soweit aber der Körper Kleidung trug, trieb der heiße Schweiß bis zu den Füßen herunter, die sich in seiner Nässe wundliefen.

So marschierten wir durch die Nacht, die wohl sternenhell war und in der ringsherum viele hundert Schrapnells gegen die feindlichen Flieger klirrend platzten.

Großes Wollen trieb uns vorwärts.

Nach Ewigkeit dämmerte der Morgen. In unserer dicken Umhüllung blieb es dunkel, aber wir erkannten es an der Zeit, die tickend über den Knöchelpuls läuft.

Und dann kam das Kommando: »Kompanie halt! — Ruhen!«

Da stellten wir die Gewehre zusammen, rissen die Tornister ab und legten uns in die weiche Staubschicht der Chaussee zum Schlafe.

Langsam senkte sich der hüllende Kolon, und mit der wachsenden Helle stellten sich die dick bestäubten Häuser von M.-L. um uns.

Da war es, daß wir sie zuerst sahen. Halbwachend, halb schlafend, wedete uns ihr harter Tritt.

Wir schoben unser Gepäck an den Straßenrand und ließen sie vorbeiziehen, die Kämpfer von der Somme, die wir ablösten.

Sie kamen wie die Gladiatoren; mit mächtigen schweren Stahlhelmen schritten sie daher. Das Grau von Staub und Morgen verwischte Uniform und Eigenart, es sah einer dem andern gleich; groß, ganz Held. Alle streckten die harten Gesichter aus den Kinnriemen nach vorn, als gingen sie noch im Sturm; Kopf und Stahlhelm zerflossen zum martialischen Profil. So stellten die Alten ihren Kriegsgott im Erz dar, so wie es jeder dieser Sommekämpfer in Ausdruck und Wesen trägt.

Viele kamen vorbei; zusammengeschossene Kompanien, kurze Regimenter, Ulanentrupps und der ganze lange, endlose Trupp, über den die Sonne schon hell schien.

Eine eisige Luft von Grauen und Kampf wehte an uns vorüber.

Wir lagen lange, ehe wir Quartier hatten; die Konzentration der Truppenmassen nahm alles vorweg; Regimenter lagen in Haserfeldern und Wiesen schon seit Tagen. Langsam wälzten auch wir uns auf den Ackerrain und lagen traumhaft dämmernd in den spitzigen Stoppeln.

Das Leben auf der Etappenstraße schließt mit der Helle ein; Flieger schwieben über uns; vorn wirbelten die Geschütze ihr dumpfes Trommeln.

*

Am Mittag des andern Tages gingen wir weiter vor. Die dichte Staubhülle schwieb wieder um uns, die Sonnenglut brannte.

Schwere Granaten schlugen ein. Sie kamen dicht unter dem Himmel herangehuhlt und fielen steil krachend in das Dorf vor uns, das unser Quartier werden sollte.

Zwei große Scheunen gaben uns dieses Obdach.

Für Stunden.

1201

Dann traf der Feind uns mit schwerem Kaliber, es gab Tote und Verwundete, wir mußten räumen, wieder marschieren . . . bis wir nun dahin kamen, wo wir unsere Zelte aufschlugen.

Noch am Abend dieses Tages muß ein Teil von uns in Stellung. So schnallen wir das Sturmgepäck auf Rücken, die noch von der Last der Tornister schmerzen, stülpen die Stahlhelme tief über den Kopf und schreiten hintereinander in den Feuerrachen der Front.

Weit schlagen die Branken dieses Ungeheuers. Sie langen über Kilometerfernen hinweg in die hohen Kornfelder und drücken Dörfer und Städte platt auf den Erdboden. Sie kommen heulend durch die Luft gefahren, so schnell, daß ihre Strecken Glutbahnen sind, sie fegen schreiend über die bebende Erde, die sich im Schmerz prasselnd gegen den Himmel wirft.

Helle Schenkel der Scheinwerfer stehen steilhoch. Sekundenlang starrend. Dann werfen sich die leuchtenden Radien lang hin, schlagen wieder hoch und wandern von neuem den Halbkreis, wie die Zeiger einer gewaltigen Uhr, — oder sie peitschen die Nacht gleich dünnen geschälten Ruten. Manchmal saugen sie einen Flieger in ihre Helle, der wie eine lichtgeblendete Motte gegen die schwarzen Regelwände stößt und immer wieder in die Helle zurückfällt, bis grüne Kettenkugeln die Abwehrkanonen richten. —

Immer näher kommen wir, immer lauter, tosender wird der Orkan der Geschütze. Wir müssen rufen, wenn wir uns hören wollen.

In den Trümmern des Dorfes B. wühlt die feindliche Artillerie; sie wirft Gebäck und Steine krachend ineinander, reißt Riesentrichter auf und schüttet sie wieder zu. Immer, schon seit Wochen.

In brenzender Brandluft klettern wir darüber hin und kommen zu Tal.

Durch mannshohes Schilfgras bahnen wir unsren Weg; wir sachen wechselnd in Granat- und Sumpflöcher, stehen aber schließlich an der Somme und finden den Brückensteg, der heute hier und morgen da ist, dem die feindliche Artillerie mit schnellen Geschossen nachführt.

Auf schwankenden Brettern überschreiten wir diesen Fluß durchbarsten Namens, vorsichtig, einer weit nach dem andern, um drüber wieder zur Höhe zu steigen, zur weiten schußlosen Fläche.

Durch brusthohes Getreide führt die Gasse zur Stellung, ein schmaler schrapnellbestrichener Weg.

Immer stärker zittert die Erde unter uns. Es ist, als wolle sie das Korn hier selbst entzünden. Überall zucken Leuchtfugeln nervös gegen den dunkelroten Himmel und gießen gleißende Helle weithin über die Felder. Aus allen Fernen starren die glühenden Gerippe brandgeschossener Gehöfte, Feuerdörfer wälzen schwarzen Qualm.

Hinter Büschen lauern Feldbatterien, in Erdfalten liegen Reserven und Verwundete.

Eine lange Reihe Essenholer quert unsren Weg. Wie Schattenbilder heben sie sich aus der hellen Front. Ein Bild voller Schauder und Erhabenheit, wie sie da mit ihren Siegfriedhelmen durch das glutende Kornfeld ziehen.

Umunterbrochen funken Batterien aller Kaliber. Ein Geschöß jagt das andere; es ist, als mühten sie gegeneinanderrasen, als sei alle Luft Eisen, dröhnedes, donnerndes, klirrendes Eisen.

Und je weiter wir vorgehen, mit jedem Schritt singt der Tod neue Melodien um uns.

Eine Kette von Gasgranaten huscht wie ein Wildentenschwarm über uns hinweg in das Hinterland; Maschinengewehre überflopfen das Gelände; Ausschlagschrapnells mähen firrend, und die kleinen Spitzkugeln singen dazu wie Bienen im Honigmond.

Schon reichen die Leuchtfugeln der Franzosen zu uns, diese lieblichen Feuerwerke, die sich langsam am seidenen Fallschirm niedersetzen. Jedesmal, wenn sie raketenmäßig auffahren und sich über uns wie ein flackerndes Licht zur Gleise entzünden, stehen wir bewegungslos. Nur in den kurzen dunklen Zeiträumen können wir uns vorwärtsschieben.

Da endlich erreichen wir den sichernden Annäherungsgraben, der in kurzen Windungen zur ersten Linie stößt.

Wir schließen uns eng auf, um kurz zu bleiben, denn hinter uns kommen noch viele, die nach vorn müssen. Alle, die ausgeschwärmt über das Feld kamen, drängen sich durch diesen engen Schlauch vor. Und immer wieder müssen wir uns dicht an die Grabenwand stellen, es kommen Ambulanzen mit Toten und Verwundeten, Munitionsträger, Meldegänger, Offiziere und Ablösungen; fortwährend sangen wir uns in den Drähten der Telefonleitungen und hingen in den Stacheldrahtrollen fest, die noch heute nacht aufzustellen sind.

In kleinen seitlichen Nischen, in Minen- und Granattrissen hocken Mühlende, halb sitzend, halb stehend . . . sie wollen ja nur schlafen . . . nur schlafen, irgendwie. Und sie können es, kaum daß sie merken, wenn unsere achtlosen Füße gegen sie treten.

Wir kommen zur ersten Linie. Was ist sie, seit wir die Front zurückbiegen mußten! Ein wandernder Graben, gebildet aus schnell ausgeworfenen Schützenlöchern, unregelmäßig, eng, Schutz gegen Sicht, nichts mehr.

Aber diese Soldaten da!

Diese deutschen Soldaten mit dem deutschen Siegfriedhelm, mit der Faust am heißen Gewehr, mit den ehernen Gesichtszügen von Mut, Liebe und Grauen, diese Helden, denen Minen und Granatneuer immer wieder alles einebnen, so zuschütten, daß sie obenauf liegen müssen, nur ein paar Hände voll Sand vor sich . . . und der Feind trommelt drüber aus starker Stellung und wirft hunderttausend Zentner Sprengmunition in klirrenden Minentöpfen herüber, daß die Luft voll ist von haarscharfen, rasend rotierenden Messern und die Erde haushoch gegen den Himmel spritz — diese Männer an der Somme sind die Wehr im letzten ungeheuerlichsten Orkan dieses Krieges, hinter der ihr in der Heimat sorglos und voller Zuversicht zur hohen Ernte gehen könnt!

Diese kleine, wunderfeine Mandoline . . .

Am Morgen, der noch von der Nacht fror, kam ich aus der Stellung zurück, da born von der blutsaugenden Somme.

Das Quartierdorf schließt. Nur die Posten der Bagage und Ortskommandantur schritten laut über die holprige Straße. Ein Hund bellte gegen das Frührot, in dem der bleiche Mond stand.

Müde und nerbenmatt schleppte ich das Sturmgepäck. Waffenrad und Helm waren so weit geöffnet, daß die frische Morgenluft an die heiße Brust drang; das Gewehr hing schräg davor, selbst müde und schlafend. Der junge Wind wehte den dicken Falsträchtigen Staub sichtlos vor mir her.

Auf meinem Zeltquartier im Obstgarten lag der Frühtau. Aber ich ging daran vorüber. Automatisch, wie man etwas tut, über das man sich selbst keine Rechenschaft geben kann, kam ich an die Kompaniestreifstube, stand eine Weile apathisch vor dem neuen Hauptquartierbericht, den eigentlich zu lesen das Licht noch zu schwach war, und sah mich, so ohne rechte Gedanken, im Hofe um.

Man kennt dieses Bild: alles fein säuberlich gekehrt, die Gerätschaften in kalter Ordnung aufgestellt und darüber der weiße Staub der Etappenstraße.

Wie ich aber so stehe und hindöse, selbst nicht wissend, warum ich mich nicht schlafen legte, singt aus der Stille ein seiner zitternder Saitenton.

Ich stupze und lausche.

Und wieder klingt es wehmütig, ganz sanft wie leichter Harsenschlag, aus der Stille.

Da fällt mir etwas ein, Seltames.

Mir ist, als kannte ich diesen Klang, und ich kann doch nicht fassen, woher er ist.

Grübelnd setze ich mich auf das an die Hauswand gerollte Brunnenrohr, stütze den Kopf auf die Knie und schlafe wohl ein.

Aber meine Seele hört immer wieder diesen kleinen, feinen, wehert Harsenschlag.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht ausgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

»Badenia«, A.-G. f. Verlag u. Druckerei in Karlsruhe.

- Banholzer, Gustav:** Soll ich bei d. 5. Kriegsanleihe zeichnen od. nicht? Ein Wort d. Aufmunterg. an d. Volk. Gedr. nach e. Vortrag. 1.—10. Taus. (8 S.) 8°. '16. — 05
- Göß, Franz Joseph:** Feldbriefe e. Gemeinen an seine Frau. Mit 1 Titelbild u. 24 photogr. Orig.-Aufnahmen (auf Taf.). (VIII, 96 S.) 8°. '16. — 1. 40

Otto Volte in Hamburg, Bismarckstr. 50.

- Volte, Otto:** Deutsche Art. [Gedichte.] (47 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. — 60

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

- Arnold, Hans:** Fritz auf d. Lande. Eine lust. Geschichte. Illustriert v. Wilh. Schulz. Feldausg. (62 S.) H. 8°. '16. — 50
- Chiavacci, Vinc.:** Aus d. stillen Zeit. Wiener Roman aus d. fünfzig Jahren d. vor. Jahrhunderts. (328 S.) 8°. '16. — 4. — geb. 5. 40
- Greinz, Herm.:** Tiroler Bauern anno 1915. Novellen. (163 S.) 8°. '16. — 2. — geb. 3. —
- Vaterland, Mein. Deutsche Jugendbücher z. Pflege d. Vaterlandsliebe.** 28. Bd. H. 8°.
- Wittense, Otto:** Weltkriegsbilder. Nach Berichten v. Mitkämpfern u. Augenzeugen zusest. 3. Sammlg. (64 S.) o. J. [16]. (28. Bd.) Pappbd. — 60

»Breer & Thiemann, Verlag in Hamm.

- Broschüren, Frankfurter zeitgemäße.** Gegr. v. Paul Hassner, Johs. Janissen u. E. Th. Thissen. 35. Bd. 6. u. 7. Heft. gr. 8°. — Einzelpr. je — 50; f. d. Bd. v. 12 Heften 4. —
- Huber, Michael, Prof. Pat., O. S. B.:** Kreuz u. Halbmond im Weltkriege. Erinnerungen u. Erwähnungen e. Palästinaträgers. (72 S.) '16. (35. Bd. 6. u. 7. Heft.)

A. Frände, vorm. Schmid & Frände in Bern.

- Ischer, Th., Dr.:** Die Gesandtschaft d. protestant. Schweiz bei Cromwell u. d. Generalstaaten d. Niederlande 1652/54. (IV, 113 S.) b. 2. 80 gr. 8°. '16.
- Tavel, Rud. v.:** Der Donnergang. E. Liebesgeschicht us. schiller. Zeite. Verneutsche Erzählg. (4. Aufl.) (230 S.) H. 8°. '16. — Pappbd. 4. —

»Globus« Wissenschaftl. Verlagsanstalt in Dresden.

- Bibliothek f. Wolfs- u. Weltwirtschaft.** Hrsg.: Prof. Dr. Franz v. Mammen. 27. Heft. gr. 8°.
- Sphyris, R. L., Prof. Dr.:** Griechenland u. Italien. Politisch-geograph. Betrachtg. (VIII, 102 S.) '16. (27. Heft.) 2. —

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

- Zeit- u. Streitfragen, Genossenschaftliche.** Begr. v. Ludolf Parisius u. Dr. Hans Erliger, fortges. v. Dr. Hans Erliger. 13. u. 14. Heft. gr. 8°.

- Grecelinus, Adolf, Rechtsanw.:** Die Kriegsgesetze. Die aus Anlaß d. Krieges erlassenen Gesetze u. Bundesratsverordnungen. I. Genossenschaften, u. bearb. (48 S.) '16. (14. Heft.) 1. —
- Lade, R., Dr.:** Das Steuer- u. Stempelrecht d. gemeinnütz. Baugenossenschaften in Reich, Staat, Gemeinde u. Kirche. (30 S.) '16. (13. Heft.) 1. —

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

- Bergmann, M.:** Idiomes. Spracheigentümlichkeiten, die jeder lernen kann u. sollte. Gallicismes — Germanismes. (Französisch-Deutsch in 2 Tln. 1. Tl. 4. u. 5. Taus. (55 S.) 8°. '16. — 1. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.

- Dömann, Berta, Haushaltsgeschriften-Sem.-Vorste.:** Nahrhafte Kost bei Einschränk. d. Fleisch- u. Fettverbrauchs m. Kochanweisn. (Umschl.: Kochvorschriften). (77 S.) 8°. '16. — 80
- Kölker, Georg, Schuldir.:** Der Siegeslauf d. Religion Christi. (Der Religionsunterricht im 8. Schulj., Apostel- u. Kirchengeschichte u. Katechismus.) (VIII, 140 S.) gr. 8°. '16. — 1. 80; geb. 2. 40

Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz.

- Brander, Vitus, Priest.-Sem.-Subreg. D.:** Die Scherin v. Schipach. Enthüllgn. üb. ihre Offenbarung u. ihr Werk. (VIII, 86 S.) gr. 8°. '16. — 1. 60

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover.

- Goedel's neuerschichtliche Schultexte u. Präparationen.** Heft 26 b, 32 b u. 34 b. gr. 8°.

- Cornelille : Cinna. Präparation v. Prof. Schulz. W. Gall. (IV, 42 S.) o. J. [16]. (Heft 26 b.) — 80
- Lanfrey : La campagne de 1806/07. Präparation v. Prof. Dr. W. Reinmann. (III, 64 S. m. eingedr. Kartenfissagen.) o. J. [16]. (Heft 32 b.) — 90
- Scribe : Le verre d'eau. Präparation v. Oberlehr. Dr. H. Probst. (IV, 52 S.) o. J. [16]. (Heft 34 b.) — 80

- Krafft u. Ranke's Präparationen f. d. Schullektüre.** 102. Heft. 8°.

- Kröger, R., Prof.: Präparation zu Cicero, De natura deorum. Buch I u. II. (42 S.) o. J. [16]. (102. Heft.) p. — 75

- Scharr, Julius, Gymn.-Lehr. Sprachheilkurs-Lekt.:** 25 Jahre Magdeburger Sprachheilkurse. (1891—1916.) Als Denkschrift zusest. (21 S.) gr. 8°. '16. — 50

Paul Parey in Berlin. — Julius Springer in Berlin.

(Auslieferung durch Parey.)

- Flugblatt Nr. 60 d. Kaiserl. biolog. Anstalt f. Lands- u. Forstwirtschaft.** Leg. 8°.

- Appel, O., Geh. Reg.-R. Dr.: Die Brennflederkrankheit d. Bohnen u. Erbsen. (4 S. m. 2 Abb.) o. J. [16]. (Nr. 60.) p. n. n. — 05

Friedrich Reinhardt in Basel.

- Benz, Gustav, Pfarr.:** Dennoch bei Gott. Predigten aus d. Kriegsj. 1914—1916. 3. Aufl. (302 S.) 8°. '16. — 3. 60; geb. 5. —

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

- Bibliothek f. Luftschiffahrt u. Flugtechnik.** 14. Bd. 8°.

- Huth, Fritz, Dr.: Motoren f. Flugzeuge u. Luftschiffe. Mit 178 Abb. im Text u. 1 Taf. 2. verm. Aufl. (204 S.) '16. (14. Bd.) Lwbd. 6. —

Bruno Schwabe & Co. in Basel.

- Übersichtsplan d. Stadt (Umschlag: Neuester Übersichtsplan v.)** Basel 1916. 1:10,000. 66×63,5 cm. Farbendr. Nebst: Strassenverzeichnis. (11 S.) gr. 8°. — 50

C. A. Schweißle & Sohn in Berlin.

- Germano-Judäus:** Deutsch, Polnisch od. Jiddisch? Betrachtg. u. Urkunden z. Ostjudenfrage. (34 S.) Leg. 8°. '16. — 1. —

E. Steiger & Co. in New York.

- Berkemeier, G. C., Dr.:** Es wird noch alles recht. Zeitpredigten. (153 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. o. J. [16]. — Pappbd. 4. —; Lwbd. 5. —

Ed. Strache in Wünsdorf.

- Flugschriften f. Österreich-Ungarns Erwachen.** Hrsg.: Nob. Strache. Literar. Lettg.: Ferdinand Gruner. 17. Heft. gr. 8°.

- Tumao Waldcampf, Marianne:** Die Dienstpflicht d. Frau. (1.—10. Taus.) (32 S.) '16. (17. Heft.) — 80

B. G. Teubner in Leipzig.

- Grimsehl, E., weil. Oberrealsch.-Dir.:** Physikalische Tabellen z. Gebrauch beim Unterricht u. beim physikal. Praktikum. 2. Aufl. Enth. 32 Tab. physikal. Konstanten u. solcher Zahlen, die beim physikal. Arbeiten gebraucht werden. (22 S.) gr. 8°. '16. — 60

- S-A. a. d. 3. Aufl. d. Lehrbuches d. Physik.

- Natur u. Geisteswelt, Aus. Sammlg. wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellg.** 81. Bd. 8°.

- Richter, Hans, Oberrealsch.-Dir.:** Schopenhauer. Seine Persönlichkeit, seine Lehre, seine Bedeutg. Mit d. Bildnis Schopenhauers. 3. verb. Aufl. (VI, 122 S.) '16. (81. Bd.) 1. —; Lwbd. 1. 25

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Quellenhandsammlung f. d. geschichtl. Unterricht an höheren Schulen, hrsg. v. Geh.-R. Ober-R. R. G. Lambeck in Verbindg. m. Prof. Dr. F. Sturze u. Oberlehr. Dr. P. Rühlmann. II. (Reihe). 136. 8°.
Landw. v. Praggenau, M., Prof. Dr.; Österreich-Ungarn. 2. Tl.: Von 1626 bis 1790. (32 S.) o. J. [16]. (136.) — 40

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Erziehung, Deutsche. Schriften z. Förderung d. Bildungswesens im neuen Deutschland. Hrsg. v. Karl Muthesius. 3. Heft. gr. 8°.
Natorp, Paul, Geh.-R. Prof. Dr.: Die Einheitsschule. Eine Aus-einanderlegg. m. Herrn Prof. Ferdinand Jacob Schmidt. (17 S.) '16. (3. Heft.) — 40

Universitäts-Buchhandlung Franz Cappelnath in Münster i. W.
Beiträge, Münstersche, z. Geschichtsforschung. Hrsg. v. Prof. Dr. Aloys Meister. N. F. 34. (Der ganzen Reihe 46. Heft.) gr. 8°.
Rode, Benno, Dr.: Das Kreisdirektorium im westfäl. Kreise v. 1522—1609. (VIII, 115 S.) '16. (34. [46.] Heft.) 2. 40

Adolf Urban Verlag (R. Grauendorf) in Dresden.

Winkler's Eisenbahnstrecken- u. Lademass-Karte v. Mittel-Europa 1916. Bearb. v. Eisenb.-Assist. Joh. Engst. 101×138 cm. Farbendr. Mit Verzeichnis d. Eisenbahn-Verwaltgn. (27 S. m. Fig.) 33.5×13 cm. 4.—

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Zobeltig, Hanns v.: Im Knödelländchen u. anderswo. Lebenserinnerungen. Mit 9 Abb. (230 S.) 8°. '16. Pappbd. 3. —

Verlagsbuchhandlung Dr. phil. Fritz Maennel in Halle (Saale).

Biechele, Max, Apoth. Dr.: Die gesetzl. Bestimmgn. f. d. Apothekenwesen in Bayern. Eine vollständ. Sammlg. d. reichs- u. landesgesetzl. Bestimmgn. üb. d. Apothekenwesen. Zsgest. u. m. Erläut. vers. f. Apotheker, beamtete Ärzte u. Verwaltungsbeamte. 5. neu bearb. u. verm. Aufl. (VIII, 272 S.) gr. 8°. '16. 5. —; geb. 6. —

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoch in Berlin.

Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. (Im Auftrage Seiner Exzellenz d. Herrn Ministers d. Innern hrsg. v. d. Medizinalabteilg. d. Ministeriums.) (Schriftleitg.: Wirkl. Geh. Obermed.-R. Prof. Dr. Dietrich.) 6. Bd. 3. u. 4. Heft. (Der ganzen Sammlg. 62. u. 63. Heft.) gr. 8°.

Hilberg, Kreisarzt z. Z. Stabsarzt Dr.: Hygienische Erfahrgn. d. Führers e. Seuchentrupps, insbes. hinsichtlich Ruhr, Typhus u. Fleckfieber. (42 S.) '16. (6. Bd. 4. Heft. [63. Heft.]) 1. 60
Lentz, Vortr. Rat Geh. Med.-R. Prof. Dr.: Die Seuchenbekämpfung in Preussen während d. Krieges u. ihr Ergebnis bis Ende 1915. Mit 3 Abb., 1 Tab. u. 9 lith. Doppeltaf. (23 S.) '16. (6. Bd. 3. Heft. [62. Heft.]) 2. 40

Frl. Marie Walther in Stuttgart, Augustenstr. 30.

Walther, Marie: Vorträge. 6.—8. Heft. 16°. Je —. 10
6. Was ist unsre Aufgabe im J. 1916? Vortrag. Geh. am 11. I. 1916 im Johannesgemeindehaus in Stuttgart. (13 S.) o. J. [16].
7. »Krieg u. Frieden.« Vortrag. Geh. am 17. I. 1916 im »Neuen Vereinshaus« in Ehlingen. (16 S.) o. J. [16].
8. Was bringen wir ab. und — Glück od. Segen? Vortrag. Geh. am Dienstag d. 9. V. 1916 im Johannesgemeindehaus in Stuttgart. (13 S.) o. J. [16].
Der Gesamt-Titel »Vorträge« ist nicht aufgedruckt.

Hermann A. Wiedmann in München.

Jungnickel, Max: Vom Frühling u. Allerhand. Mit Bildern v. Walo v. May. (125 S.) gr. 8°. '16. Pappbd. 5. —;
— Peter Himmelhoch. Ein kleiner Roman. (76 S.) 8°. o. J. [16]. Hypergd. 6. 50 Pappbd. 3. —

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Julius Springer in Berlin.

Archiv f. Elektrotechnik. Hrsg. unt. Beteilig. d. Verbandes deutscher Elektrotechniker u. d. elektrotechn. Vereins v. Dr.-Ing. W. Ragowski. Schriftleitg.: i. V. Prof. Dr. E. Orlich. 5. Bd. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 58 S. m. Fig.) Lex.-8°. '16. b 24. —;
I. Abnehmer d. elektrotechn. Zeitschrift sowie f. Mitglieder d. Verbandes deutscher Elektrotechniker u. d. elektrotechn. Vereins 18. —

J. Thomas in Mödling.

Beethoven-Forschung. Lose Blätter. Hrsg. v. Dr. Thdr. Grimmel. 6. u. 7. Heft. (IV u. S. 39—114.) gr. 8°. '16. 2. 40

Berzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künstig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

J. P. Bachem in Köln. 5937

Dyross: Carl Joseph Windischmann und sein Kreis (1775—1839). 1 M 80 J.

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 5945

*Schreiber: Ton- und Stimmbildung als Grundlage für den Schulgesangunterricht sowie zur Einführung in den Kunstgesang. Kart. etwa 2 M 25 J.

J. Bensheimer in Mainzheim. 5944

*Heilbron: Die rechtliche Behandlung der Kriegsschäden. I. Teil. 1. Band, 1. Buch. Die rechtliche Behandlung der Kriegsschäden in Preussen nach den Freiheitskriegen und die Kabinetts-Order vom 4. Dezember 1831. 15 M; geb. 17 M 50 J.

Georg Bondi in Berlin. 5948

*Ziegler: Die geistigen und sozialen Strömungen Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert. 21.—23. Aufl. 4 M 50 J; geb. 6 M.

A. Buchholz in München. U 2

*Terrakotten, Die, der Sammlung Loeb. Hrsg. von Sieveking. 2 Bde. Geb. 60 M; Vorzugsausgabe 120 M.

Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin. I 4

*Frauen-Romane.

Bd. 6. Vorhart: Des Weibes Waffen. 1 M.

J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm a. D. I 4

Hauber: Evangelisches Haus-Gebetbuch. 8. Aufl. Geb. 12 M.

Hans Sachs-Verlag in München. 5950

*Habsfeld: Sprachlich-literarische Plaudereien. 12 Skizzen aus dem Felde. 50 J.

Peter Hansteins Verlag in Bonn. 5940

*Fürstemann: Altdeutsches Namensbuch. Bd. II. Ortsnamen. Vsg. 22. 11 M 50 J.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 5946

*Jünger: Die Kriegsgesche. 2. Aufl. 9 M 50 J; geb. 11 M.

Gustav Kiepenheuer in Weimar. 5935

Keller: Französische Menschlichkeit! Mit einem offenen Brief an Professor Ernest Lavisse von der Académie française von Dr. Martin Hobohm. 1 M.

Alfred Kröner Verlag in Leipzig. 5947

*Nietzsche: Also sprach Zarathustra. Ein Buch für Alle und Keinen. 151.—156. Aufl. Neue, billigere Miniaturausgabe. 5 M; geb. 6 M.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 5950

*Scheibe: Die Seeschlacht am Skagerrak. Auf Grund des amtlichen Materials. 50 J.

Georg Müller Verlag in München. 5942. 43

*Lothar: Die Seele Spaniens. 6 M; geb. 8 M.

*Wedekind: Der Schnellmaler oder Kunst u. Mammon. 2 M 50 J; geb. 4 M.

*— Till Eulenspiegel. 3. Ausg. von Daha. 2 M 50 J; geb. 4 M.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin. 5940

Zilliacus: Russland und Finnland. 60 J.

Georg Reimer in Berlin. 5949

*Wirtschaftsleben, Das, der Türkei.
Bd. 1. Frech, Häniq u. Saß: Die Grundlagen türkischer Wirtschaftsverjüngung. 6 M.

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H. in Berlin. 5941

Nideamus: Willis Werdegang. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Lauter Lügen. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Lenz und Liebe. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Neinfälle. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Wilde Sachen. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Berliner Bälle. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Kleinigkeiten. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Hugo Dietrichs Brautfahrt. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Die Erfindung der Sittlichkeit. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

— Reisemärchen. Neudr. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

R. Schwann in Düsseldorf.	5936	Wheeler, Harold F. B.: Stirring deeds of Britain's sea-dogs. London: Harrap. 8°. 5 sh.
Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatshut. 10. Jahrgang., Heft 2: Front und Land. 2 M.		Wright, Clifford Kent: Bunyan as a man of letters. Oxford: Blackwell. 8°. 2 sh.
Leonhard Simion M. in Berlin.	5940	
*Götger: Unsere zukünftige Handelspolitik namentlich mit Oesterreich-Ungarn. 1 M.		
*Kulemann: Die öffentlichen Beamten. 2 M.		
Georg Thieme in Leipzig.	5928	
Wochenschrift, Deutsche medizinische. Jg. 1916, IV. Quartal. 6 M.		
Verlag der »Lustigen Blätter (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.	I 2 und 3	
*Blücher, Lustige.		
Brennert: Jungfern und Junggesellen. Lieblose Geschichten. 10.—12. Aufl. 1 M 50 s.		
*Tornister-Humor. Je 25 s.		
Bd. 25. Der feldgrau Fratz wie er leibt und lebt und liebt . .		
Bd. 26. Trara, die Feldpost. Lustiges Allerlei vom feldgrauen Schwager.		
Verlag der Wiking-Bücher Post & Obermüller in Leipzig.	I 1	
*Wikingbücher.		
Bd. 22. Schulte vom Brühl: Die Ohnehosen. Roman. 1 M.		
Wiener Mode in Wien.	U 1	
*Mode, Wiener. Spezial-Moden-Heft. Herbst 1916. 1 M.		
Gustav Winters Buchhandlung Franz Quelles Nachf. in Bremen.	5933	
Müller: Der Unterricht in Sittlichkeit und Religion. 2 M; geb. 3 M.		
<hr/>		
Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.		
(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)		
<hr/>		
Englische Literatur.		
Bain, R. Nisbet: Cossack fairy tales and folk tales. London: Harrap. 8°. 7 sh. 6 d.		
Cleghorne, W. H. S.: Farm buildings and building construction in South Africa. London: Longmans. 8°. 21 sh.		
Crannell, Philip Wendell: The survival of the unfit. Edinburgh: Oliphant. 8°. 4 sh. 6 d.		
Dark, Sidney: The glory that is France. London: Nash. 8°. 3 sh. 6 d.		
Davenport, James: Notes on the bishopric of Worcester, 1547—1559. Worcester: E. G. Humphreys. 8°. 1 sh.		
Dehan, Richard: Gilded vanity. London: Heinemann. 8°. Roman. 5 sh.		
Enock, C. R.: Can we set the world in order? The need for a constructive world-culture. London: Richards. 8°. 3 sh. 6 d.		
Facts about land. A reply to »The land«, the report of the unofficial Land Inquiry Committee. Prepared by the Land Agents' Society. London: Murray. 8°. 2 sh. 6 d.		
Holland, Edith: The story of the Buddha. London: Harrap. 8°. 3 sh.		
Jordan, John Clark: Robert Greene. London: Milford. 8°. 6 sh. 6 d.		
Lamond, Henry: The sea-trout. A study in natural history. Manchester: Sherratt & Hughes. 4°. 21 sh.		
Mackenzie, Sir James: Principles of diagnosis and treatment in heart affections. London: Frowde & Hodder. 8°. 7 sh. 6 d.		
Matheson, C. M.: Children of the desolate. London: Unwin. 8°. Roman. 6 sh.		
Murry, J. Middleton: Fyodor Dostoevsky. A critical study. London: Secker. 8°. 7 sh. 6 d.		
Osmond, Sophie: An Australian wooing. Letchworth: Garden City Press. 8°. Roman. 6 sh.		
Riley, Athelstan: A collection of faux-bourdons and descants. From the French ecclesiastical melodies and other tunes in the English hymnal. London: Mowbray. 8°. 3 sh.		
Rohmer, Sax: The exploits of captain O'Hagan. London: Jarrold. 8°. Roman. 3 sh. 6 d.		
Ross, John: The origin of the Chinese people. With pref. by Herbert A. Giles. Edinburgh: Oliphant. 8°. 10 sh. 6 d.		
Tout, T. F.: The English civil service in the 14th century. Manchester: Univ. Press. 4°. 1 sh.		
<hr/>		
Französische Literatur.		
Aulard, A.: La guerre actuelle commentée par l'histoire. Paris: Payot et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.		
Blanchon, G.: La guerre nouvelle. Paris: A. Colin. 8°. 3 fr. 50 c.		
Chatinière, Henri: Ce qu'un poilu doit savoir. Paris: Charles Lavauzelle. 8°. 1 fr. 50 c.		
Cochin, Augustin: La crise de l'histoire révolutionnaire. Taine et Aulard. Paris: Ed. Champion. 8°. 2 fr. 50 c.		
Combarieu, Jules: Les jeunes filles françaises et la guerre. Paris: A. Colin. 8°. 3 fr. 50 c.		
Coulon, Auguste: Le service sigillographique. Paris: Ed. Champion. 8°. 2 fr.		
Cvijic, Jovan: Questions balkaniques. T. 1. Paris: Attinger frères. 8°. 2 fr.		
Espée de Metz, G.: Fleurs de tranchées. Paris: Charles Lavauzelle. 8°. 2 fr.		
Guerre, La, et la vie économique. Conférences organisées par la société des anciens élèves et élèves de l'école libre des sciences politiques. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.		
Herscher, Mgr: Contre les barbares. Paris: P. Lethielleux. 8°. 2 fr. 50 c.		
— A la gloire de l'Alsace. Paris: P. Lethielleux. 8°. 2 fr. 25 c.		
— La grande guerre à la lumière de la bible d'après Karl Dunkmann. Paris: P. Lethielleux. 8°. 1 fr. 25 c.		
Hirsch, Charles Henry: Chacun son devoir (roman d'un réformé). Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.		
Lote, René: Le péril allemand et l'Europe. Paris: Fel. Alcan. 8°. 1 fr. 25 c.		
Maxwell, J.: La philosophie sociale et la guerre actuelle. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.		
Renaud, Jean: Qui vive? La tranchée! Feuilles de route d'un méridional. Paris: Charles Lavauzelle. 8°. 2 fr. 50 c.		
Styka, Jan: Poèmes et tableaux de la grande guerre. Paris: E. Flammarion. 8°. 1 fr. 50 c.		
Täsläuanu, Octavian C.: Trois mois de campagne en Galicie. Paris: Attinger frères. 8°. 3 fr. 50 c.		
<hr/>		
Niederländische Literatur.		
Alpertas Mettensis: De diversitate temporum. Met eene inleid. van C. Pijnacker Hordijk. Uitg. door A. Hulshof. Amsterdam: Joh. Müller. 8°. 1 Fl. 25 c.		
(Werken uitg. door het Histor. Genootschap. Serie 3. No. 37.)		
Annuario der Societas studiosorum reformatorum. 1916. Rotterdam: J. H. Donner. 8°. 2 Fl. 50 c.		
Asbeek, F. M. van: Onderzoek naar den juridischen wereldbouw. Amsterdam: A. H. Kruyt. 8°. Dissertation. 3 Fl.		
Bibliotheekleven. Orgaan der Centrale Vereeniging voor openbare leeszalen en bibliotheken. Jaarg. 1: 1916/1917. No. 1. Amsterdam: Administration. 8°. Für den Jahrgang von 12 Nummern 3 Fl.		
Böeseken, J.: Overzicht der Koolwaterstoffen. (Gedeelte 2.) Delft: Techn. Boekhandel J. Waltman. 8°. 4 Fl. 25 c.		
Brink, W. L. D. van den: Bijdrage tot de kennis van den economischen toestand van Nederland in de jaren 1813—1816. Amsterdam: A. H. Kruyt. 8°. 2 Fl. 50 c.		
Brinkman's Catalogus der boeken, plaat- en kaartwerken, die gedurende 1911 tot en met 1915 in Nederland zijn uitgegeven of herdrukt . . . in alfabet. volgorde gerangschikt . . . door R. van der Meulen. Afl. 1—5. Leiden: A. W. Sijthoff. 8°. 15 Fl.		
Broersma, R.: De Lampongsche districten. Met 1 kaart en 24 ill. Batavia: Rijswijk. [Amsterdam: J. M. Meulenhoff.] 8°. 7 Fl. 50 c.		
Cooth, A. M. C. van: Letterkundige opstellen (1842—1913). Kritisch verzameld en ingeleid door B. H. Molkenboer. Rotterdam: C. L. van Langenhuyzen. 8°. 2 Fl. 75 c.		
Cox, W. H.: Gevoel en verstand in de psychologie en in het leven. Amsterdam: Maatsch. v. goede en goedkoope lectuur. 8°. 2 Fl. 50 c.		
Crijns, Leonardus: Tautochronen-distributies in conversatieve krachtvelden, hoofdzakelijk in die met quadratischen potentiaal. Leiden: J. W. van Leeuwen. 8°. Dissertation. 2 Fl.		
Hoogeboom, C. M.: Electro-optische verschijnselen in nevels. Amsterdam: A. H. Kruyt. 8°. Dissertation. 2 Fl.		
Jong, A. M. de: Ondergang. Een levensfragment. Bussum: C. A. J. van Dishoek. 8°. 2 Fl. 25 c.		
Kuyper, A.: Anti-revolutionaire staatkunde. Met nadere toelichting op ons program. 1: De beginselen. Kampen: J. H. Kok. 8°. 7 Fl. 70 c.		
Meester, Johan de: Carmen. 2 dln. Amsterdam: Em. Querido. 8°. 4 Fl. 90 c.		
Meester, M. E. de: The rose in English literature. Haag: J. B. Wolters. 8°. Habilitationsschrift. 60 c.		
Nieboer, H. J.: De wet op de oorlogswinstbelasting 1916 toegelicht. Haag: Nijhoff. 8°. 1 Fl. 25 c.		
Schepper, J. M. J.: De wet op de oorlogswinstbelasting. Met inleid. en aanteekeningen. Haarlem: Tjeenk Willink & Zoon. 8°. 1 Fl. 50 c.		

- Timmermans, Felix: Pallieter. Amsterdam: P. N. van Kampen & Zoon. 8°. 2 Fl. 90 c.
 Visser, H. L. A.: De collectieve psyche in recht en staat. Haarlem: Tjeenk Willink & Zoon. 8°. 3 Fl. 90 c.
 Weicker, Alb.: Acuut symmetrisch gangreen en verwante ziektebeelden na infectieziekten. Naar ervaringen opgedaan in den eersten Balkan-oorlog 1912—1913. Amsterdam: A. H. Kruyt. 8°. Dissertation. 3 Fl.

Russische Literatur.

Von den in Klammern den Titeln beigesetzten Zahlen verweist die erste auf die Nummer der »Knišnaja Lětopis«, in der das Buch verzeichnet ist, die zweite auf die laufende Nummer, die es dort führt.

Baranovskaja, A. D.: Prjanik osirotěvšim dětjam. Sbornik v pol'zu uběžišča obščestva Dětskaja pomošč. — [Ein Pfefferkuchen für die verwaisten Kinder. Sammelwerk zu Gunsten des Asyls der Gesellschaft für Kinderhilfe.] Petrograd: Tip. M. M. Gutzaca. 8°. 3 R. (19: 7875)

Bartenev, Sergěj: Moskovskij Kreml' v starinu i tepeř. Kniga 2: Gosudarev dvor. Dom Rjurikovičej. — [Der Moskauer Kreml früher und jetzt. Buch 2: Kaiserhof. Haus der Ruriks.] Moskva: Min. Imp. Dvora. 4°. (18: 7405)

Bessaraba, J. V.: Materialy dlia etnografii Chersonskoj gubernii. — [Materialien zur Ethnographie des Chersoner Gouvernements.] Petrograd: Tip. Imp. Akad. Nauk. 8°. 4 R. (18: 7408)
 (Sbornik otd. russkago jazyka i slovesnosti Imp. Akad. Nauk. Tom 94.)

Bělolistov, Vladimír: Ctec-deklamator. T. 5. Jumoristitčeskij. — [Deklamatorium. Bd. 5. Humoristisches.] Kiev: J. J. Samonenko. 8°. 1 R. 50 K. (18: 7419)

Brjusov, Valerij: Sem' cvětov radugi. Stichi 1912—15 goda. — [Sieben Farben des Regenbogens. Gedichte von 1912—15.] Moskva: K. F. Nekrasov. 8°. 2 R. (19: 7709)

Bronickaja, Nadežda: Otgoloski vojny. (Stichotv.) — [Echo des Krieges. Gedichte.] Petrograd: Tip. Energija. 8°. 80 K. (19: 7707)

Butkevič, T. J.: Ustrojstvo i upravlenie Rimsko-Katoličeskoy cerkvi voobšče i v Rossii v častnosti. — [Die Organisation und Verwaltung der römisch-katholischen Kirche im allgemeinen und besonders in Russland.] Chaťkov: Tip. Eparchial'naja. 8°. (19: 7713)

Chižnjakov, V. M.: Vospominanija zemskago dějatelja. Predislovie V. Ja. Bogučarskago. — [Erinnerungen eines Semstvo-Organisators. Mit einer Einleitung von Bogučarskij.] Petrograd: Iz-vo Ogni. 8°. 2 R. 25 K. (19: 7940)
 (Biblioteka Memuarov.)

Fomin, V. B.: Sredi kul'turnych varvarov. 14 měsjačev v germanskem plenu. — [Unter Kultur-Barbaren. 14 Monate in deutscher Gefangenschaft.] Petrograd: Skobelevskij komitet. 8°. 1 R. (19: 7960)

Garsin, Vsevolod: Razskazy. S biografijej, napisannoju A. M. Skabicevskim. — [Erzählungen. Mit einer Biographie von Skabitschewskij.] Petrograd: Lit. fond. 8°. 2 R. (19: 7738)

Gorbačevskij, J. J.: Zabiski dekabrista. S priloženijami i so vstupitel'noju stat'eju B. E. Syročkovskago. — [Memoiren eines Dekabristen. Mit einem Anhang und einer Einleitung von B. E. Syročkovskij.] Moskva: T-vo Zadruga. 8°. 2 R. (19: 7763)
 (Biblioteka Memuarov. Vyp. 2.)

Gradovskij, G. K. — Publicist-graždanin Literaturnyj sbornik, posvyšennyj pamjati G. K. Gradovskago. — [Publizist und Bürger. Literarisches Sammelwerk, gewidmet dem Andenken von G. K. Gradovskij.] Petrograd: Tip. P. P. Sojkina. 8°. 2 R. (19: 7876)

Juškevič, Semen: Polnoe sobranie sočinenij. T. 4. Naši sestry. — [Vollständig gesammelte Werke. Bd. 4. Unsere Schwestern.] Petrograd: Kn-vo Žizn i znanie. 8°. 1 R. 25 K. (19: 7958)

Izvestija Kavkazskago Muzeja. Pod red. Ju. N. Voronova i F. A. Zajceva. — [Mitteilungen des Kaukasischen Museums. Unter d. Red. v. Voronov u. Zajcev.] Tom 9. Vyp. 3—4. Tiflis: Tip. Kanceljarii Naměstnika. 8°. (18: 7465)

Izvestija Kavkazskago Otdela Imperatorskago russkago geografičeskago obščestva. Pod red. A. F. Ljajstera. — [Mitteilungen der Kaukasischen Abteilung der Kaiserl. russischen geographischen Gesellschaft. Unter d. Red. v. A. F. Ljajster.] T. 23. N. 3. Tiflis: K. P. Kozlovskago. 8°. (18: 7466)

Izvestija Imperatorskago russkago geografičeskago obščestva. Pod red. D. J. Mušketova. — [Mitteilungen der Kaiserl. russischen geographischen Gesellschaft. Unter der Red. von D. J. Muschketow.] T. 52. Vyp. 3. Petrograd: Tip. M. M. Stasjuleviča. 8°. (19: 7766)

Kužmina-Karavaeva, E.: Ruf'. (Stichotv.) — [Ruth. Gedichte.] Petrograd: Tip. Akc. Obšč. Tip. Děla. 8°. 1 R. 75 K. (18: 7494)

Lebedev, Vitalij: Biblejskija sobstvennyja imena v ich religiozno-istoričeskem značenii. Istoriko-apologeticheskoe izslēdovannie. — [Die biblischen Eigennamen in ihrer religiös-geschichtlichen Bedeutung. Geschichtlich-apologetische Untersuchung.] Petrograd: Tip. Sinodal'naja. 8°. 3 R. 50 K. (19: 7798)

Nevskij, Vladimir: Messalina našich dnej. — [Eine Messaline unserer Tage.] Roman. Petrograd: Tip. Central'naja. 8°. 2 R. (19: 7826)

Perepiska, Diplomaticeskaja, anglijskich predstavitelej pri dvore Imp. Elisavety Petrovny. — [Diplomatischer Briefwechsel der englischen Vertreter am russischen Hofe zur Zeit der Kaiserin Elisabeth Petrovna.] XV: 1750—1753. Petrograd: Tip. M. A. Aleksandrova. 8°. 3 R. (18: 7653)
 (Sbornik Imp. russkago istoričeskago obščestva. T. 148.)

Petrov, Avvakum, Sočinenija. — [Werke.] Moskva: Bratstvo sv. Petra mitropolita. 8°. 3 R. (18: 7545)

Romockij, Ljudvig: Sobranie sočinenij. T. 3: U němcev v lapach. Roman iz pol'skoj žizni. — [Gesammelte Werke. Bd. 3: In den deutschen Tatzen. Roman aus dem polnischen Leben.] Moskva: Kn-vo A. A. Stoljar. 8°. 2 R. 50 K. (19: 7885)

Runin, Sergěj: »Otklikî. Politicheskij Žurnal. — [Echo. Politische Zeitschrift.] Ser. 1. No. 1—6. Petrograd: Tip. Rodnick. 8°. 1 R. (18: 7580)

Sbornik Učeno-Literaturnago obščestva pri Imp. Juřevskom universitetě. — [Sammlung der Wissenschaftlich-Literarischen Gesellschaft an der Kaiserl. Jurjewer Universität.] T. 22. Juřev: Tip. K. Mattisena. 8°. 2 R. (19: 7896)

Semenov-Tjan-Sanskij, P. P.: Memuary. T. 3. 4: Epochā osvoboždenija krest'jan v Rossii (1857—1861). — [Memoiren. Bd. 3. 4: Die Epoche der Bauernbefreiung in Russland (1857—1861).] Petrograd: Izd. Semi. 8°. 6 R. (18: 7591)

Sestov, A. J.: Naučnaja pedagogika i russkaja škola. — [Die wissenschaftliche Pädagogik und die russische Schule.] Juřev: Kn-vo Abamelek-Lazarev. 8°. 2 R. 50 K. (19: 7950)

Struve, Petr: Chozjajstvo i čena. Kritičeskija izslēdovaniya po teorii i istorii chozjajstvennoj žizni. — [Wirtschaft und Preis. Kritische Untersuchungen zur Theorie und Geschichte des Wirtschaftslebens.] Čast 2. Vyp. 1. Petrograd: V. P. Rabušinskij. 8°. 2 R. (18: 7605)

Struve, V. G.: Sergěj Gustavovič fon Struve. Biografičeskij očerk. — [Sergěj Gustawowitsch von Struve. Biographie.] Č. 1. Petrograd: Tip. K. P. Schrader. 8°. (19: 7915)

Simanovskij, Vs.: Metody pčelovoždenija, priměnjaemye v Rossii i na Zapadě. — [Die Methoden der Bienenzucht in Russland und Westeuropa.] Petrograd: A. F. Devrient. 8°. 1 R. 60 K. (18: 7643)

Tolpygin, M. A.: Ezegodnik po sacharnoj promyšlennosti Rossijskoj Imperii za 1914—15 g. — [Jahrbuch der Zucker-Industrie Russlands für d. Jahr 1914—15.] Vyp. 1. Kiew: Kiev. Otd. Imp. Russk. Techn. ob-va. 8°. 6 R. (18: 7610)

Trudy komiteata Selkovodstva Moskovskago obščestva sel'skogo chozjajstva. Pod red. B. M. Žitkova. — [Arbeiten des Komitees für Seidenzucht der Moskauer Volkswirtschaftlichen Gesellschaft.] Vyp. 18. Moskva: Tip. V. J. Voronova. 4°. (19: 7923)

Trudy komissii po izučeniju sovremennoj dorogovizny. — [Arbeiten der Kommission zur Erforschung der gegenwärtigen Teuerung.] Vyp. 4. Moskva: Ob-vo im. A. J. Čuprova. 8°. 3 R. (18: 7612)

Trudy Nikolaevskoj Glavnoj Astronomičeskoy observatorii v Pulkově. — [Arbeiten der Nikolaischen Haupt-Sternwarte in Pulkowa.] Serie 2. T. 30. Petrograd: Tip. Akc. Obšč. Slovo. 4°. (19: 7924)

Trudy 13 s-ězda russkich estestvoispytalej i vračej v g. Tiflis. 1913 god. Tom. 5: Trudy po sekciij pedagogičeskich voprosov. Pod red. N. F. Rudol'fa i A. F. Ljajstera. — [Arbeiten des 13. Kongresses der russischen Naturforscher und Ärzte in Tiflis. 1913. Band 5: Arbeiten der Sektion für pädagogische Fragen. Unter der Red. von N. F. Rudolf und A. F. Ljajster.] Tiflis: Tip. t-va Liberman. 8°. 1 R. (18: 7614)

Vinničenko, V. K.: Lož'. Pesa v 3 d. — [Die Lüge. Schauspiel in 3 Akten.] Moskva: S. F. Razsochin. 8°. 2 R. (19: 7727)

Zemjatčenskij, P., i S. Kravkov: Materialy po izučeniju russkich počv. — [Materialien zur Erforschung der russischen Bodenarten.] Vyp. 25. Petrograd: Tip. M. M. Stasjuleviča. 8°. (18: 7464)

Zinaida, C.: Luči i těni. Stichotv. — [Strahlen und Schatten. Gedichte.] Petrograd: Kn-vo Prometej. 8°. 2 R. (19: 7764)

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Vom 1. Oktober d. J. an
befindet sich unser Verlag sowie die Geschäftsstelle der
"Glocke", Sozialistische Wochenschrift
in Berlin SW. 68, Lindenstr. 114.
Verlag für Sozialwissenschaft G.m.b.H., München, Altheimerstr. 19.

Hierdurch erlauben wir uns
anzugeben, daß wir unsere Firma
mit dem Gesamtbuchhandel in
direkte Verbindung gebracht haben.

Unsere Vertretung hat die Firma
F. Boldmar in Leipzig über-
nommen.

Wir bitten, alle Bestellungen auf
unsere Fachzeitschriften

**"Deutsche Straßen-
und Kleinbahn-Zeitung"**
und
**"Der Bandagist und
Chirurgie-Mechaniker"**

besonders den für das kommende
Vierteljahr gewünschten Bedarf
umgehend anzugeben.

Rundschreiben über Neu-Erschei-
nungen aus den Gebieten der
Orthopädie und Chirurgie-Mechanik
findt uns erwünscht.

Berlin SW. 11,
Großbeerenstraße 1.
Rothe, Ziemsen & Co.
Kommanditgesellschaft.
P. Rothe.



Mein Verlag befindet
sich von heute an

in München-Pasing
Otilostr. 3

wovon ich Bormerkung
zu nehmen bitte.

12. September 1916.

Roland-Verlag
Dr. Albert Mundt.

Hierdurch zeige ich an, daß ich
am 1. Juli d. J. die Akadem.
Buchhandl. Walter Schwarz
G. m. b. H. als Eigentum er-
worben habe und das Geschäft
unter der Firma

Akademische Buchhandlung
Gertrud Rahn
in unveränderter Weise weiter-
führen werde.

Kommissionär in Leipzig bleibt
Herr Otto Klemm.

Hochachtungsvoll
Danzig-Langfuhr, 12. Sept. 1916.

Gertrud Rahn.

Wir übernehmen mit heutigem
Tage die Kommission der Firma
Münchener Kunst- u. Buchhdg.

Erich Delor,
Burg b. Magdeburg, Markt 23.

Leipzig, d. 13. Sept. 1916.

Otto Maier G.m.b.H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Konkursmassenverkauf!

Die zur Konkursmasse Schreiber
Rchf. (Inhaber Max Niem) gehö-
rende Buchhandlung nebst bestem
Geschäftsinventar soll im ganzen
oder geteilt verkauft werden.

Das Warenlager einschließlich
Leihbücherei ist auf 9000 M. taxiert,
das Inventar auf 2000 M.

Besichtigung jederzeit, nach vor-
heriger Anmeldung bei dem unter-
zeichneten Konkursverwalter. Der
Kunden liegt äußerst günstig und
kann sofort übernommen werden.

Crefeld, den 12. Sept. 1916.
Wilezeh, Rechtsanwalt.

Hochfeine Existenz.
Alte Buch-, Papier- und
Schreibwarenhandl. soll
wegen schwerer Erkraka.
des Inh. bis 1. Okt. 1916
verkauft w. Preis mit
Waren, Inventar u. guter
fest. Kundsch. nur 20000 M.
Wert wenigstens 24 000.
Schnellenschloss. Käufer
komme entg. Ge. Ang.
unt "Schnellenschlossen"
d. Carl Fr. Fleischer
in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung.

Der Bezugspreis des

Lehrmeisters

i. Garten u. Kleintierhof
beträgt vom 1. Oktober an

M. 1.50 vierteljährlich.
Hachmeister & Thal, Leipzig.

Heinrich'sche Buchhandlung (Freihen & Weber).

Soeben erschien in unserem Verlage

in 2., vermehrter Auflage (4.—5. Tausend):

Dicht hinter der Front!

Aus Münsterer Kriegstage von Viktor Müller.

Die erste Auflage in Höhe von dreitausend Stück war
rasch vergriffen; diese Tatsache zeugt von dem hohen Gehalt
des kleinen Büchleins. C. S. Heil schreibt darüber in der
"Deutschen Warte" u. a.:

Das Büchlein ist ohne jeden literarischen Ehrgeiz, schlicht
und wahr, aus unmittelbarem Erleben herausgeschöpft und
geschrieben von dem evangelischen Pfarrer des armen, von
den Franzosen ganz in Trümmer geschossenen alten Vogesen-
städtchens Münster.

Das ist alles so herzenswarm und so ferndeutsch, so
männlich und kraftvoll durchlebt und beschrieben, daß es
nach meinem Dafürhalten den Vergleich nicht zu scheuen
braucht mit einem andern weltbekannten Kriegsbuch eines
Elsässer Geistlichen, mit der Fröschweller Chronik des
Pfarrers Klein vom Jahre 1870.

Ladenpreis 60 P., in Rechnung 45 P., bar 40 P. und 11/10.

Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Wir bitten um tägliche Verwendung für das absatzfähige Büchlein.

Heinrich'sche Buchhandlung (Freihen & Weber)
Straßburg i. E.

Z Soeben ist erschienen:

Müller,
**Der Unterricht in Sittlichkeit
und Religion**

Gebunden M. 3.— ord., broschiert M. 2.— ord.

bedingt mit 30%, bar mit 35%

2 Probeexemplare mit 50%.

Ein eigenartiges Buch! Durch Loslösung vom Dogma
und Anlehnung an die Ergebnisse der Forschung weist der
Verfasser neue Wege für die Erziehung unserer Kinder. Er
vertritt eine aus der sinnenden Betrachtung der Natur und
des Menschenlebens hervorgehende natürliche Religion, die
in der Liebe zum Leben und Ergebung zum Sterben ihren
Ausdruck findet. Die geschichtlichen Religionen charakterisiert
er als Entwicklungsstufen auf dem Wege zu dieser Mensch-
heitsreligion.

Jedem Schuljahr legt er die angemessenen Probleme vor,
so daß die Kinder allmählich in die Welt- und Lebens-
anschauungen unserer Zeit hineintwachsen. Zahlreiche Lehr-
proben geben dem Lehrenden eine treffliche Anleitung, aus
den Erlebnissen der Kinder die sittlichen Forderungen und
den Unterricht auf die Verwirklichung des Guten auszudehnen.
Interessenten sind Eltern und Lehrer, Schulbehörden und
jeder, der sich mit der sittlichen Erziehung der Kinder beschäftigt.

Gustav Winters Buchhandlung Franz Quelle Nachf.
Bremen.

Woden-Zeitung fürs Deutsche Haus.



Bei Bevorzugung wöchentlicher Erledigung
empfehlen Sie bitte nichts unsre
Woden-Zeitung
fürs Deutsche Haus
an erster Stelle. Der vielseitige, praktische Inhalt in Verbindung mit dem
wohlseilen Preis von 15 Pf. wöchentlich
gewährleisten selbst in Kriegszeiten einen
treuen Abonnementstand und
hohen Gewinn.
Preisänderung behalten wir uns während des Krieges
jederzeit vor.
Mit Hochachtung
Leipzig. W. V. Spach & Co.

15
Pfennig

15
Pfennig

②

Soeben erschien:

②

Schriften der Deutschen Politik Heft 4**Dr. Justus Keller****Französische Menschlichkeit!**

Mit einem offenen Brief

an Professor Ernest Lavisse von der Académie française

von

Dr. Martin Hohom

Privatdozent der Geschichte an der Universität Berlin

Preis 1.— Mf.

Auf die Behauptung der französischen Presse, die Deutsche Geschichte stelle überhaupt nur eine Kette unmenschlicher Rechtsbrüche und Grausamkeiten dar, gibt der Verfasser endlich eine gebührende Antwort. In 7 Kapiteln: „Die Mordbrenner der Valois“, „Franzosen unter sich“, „Wüteriche im Kardinalspurpur“, „Belgische Greuel und Hugenottenheken“, „Rund um das Heidelberger Schloß“, „Tiger und Affen“, „Aus der Mordchronik der Revolutionszeit“, „Napoleonische Menschlichkeit“, „Auf der Höhe der Kultur“, aus der neueren und neusten Geschichte Frankreichs nach französischen Urkunden sehen wir von der Bartholomäusnacht bis zu den mazedonischen Brutalitäten von 1915 eine einzige Kette empörender Gewalttaten und Mordbrennereien, die den Namen der so gern als Urbild echter Ritterlichkeit herausgestrichenen „Großen Nation“ mit dem Odium der allgemeinsten Brutalität belasten. Ein einleitender offener Brief an Professor Ernest Lavisse von der Académie française fordert die Franzosen zu einer Stellungnahme auf, die eine Vertiefung der gegenseitigen Verbitterung verhindern soll.

Die „Ritterliche Nation“ am Pranger der Geschichte!**Bezugs-Bedingungen:****Nur bar**

Einzelne Exemplare . . . mit 33 1/3 %

Von 10 Exemplaren an. „ 40 %

Von 25 Exemplaren an. „ 45 %

100 Exemplare und mehr. „ 50 %

Nur bar**Gustav Kiepenheuer Verlag Weimar**



Z

Soeben erschien:

Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz 10. Jahrg. Heft 2

unter dem Titel:

Front und Land

55 Seiten mit 25 Abbildungen.

— Mark 2.— ord. / Mark 1.50 netto / Mark 1.40 bar —
und 7/6 Exemplare.

Inhalt: Bäume und Baumgruppen im Moselland von Dr.-Ing. Hans Vogts. — Für das Soldatengrab von Walter Hess. — Kriegergräber und Kriegerfriedhöfe an der Front von Prof. P. Klotzbach. — Die durch den Krieg gefährdeten Kirchen des Gebweiler Tales im Elsass von Professor Dr. Eugen Müller. — Über das Fremdwort im Bauwesen von Baurat A. Borggreve.

Alle Abnehmer der früheren Hefte der „Mitteilungen“ sind auch sichere Käufer dieser neuen Publikation.
Wir bitten zu verlangen.

Düsseldorf, 12. September 1916

Die Verlagshandlung

Verlag H. Wagner & E. Debes in Leipzig.

Z

Wir empfehlen zu fortgesetzter tätiger Verwendung:

E. DEBES' KRIEGSKARTEN

in mehrfarbigem Druck mit Geländedarstellung

Handlich gefalzt.

Alle Karten sind von der Militärbehörde für den Vertrieb, wie für Aus- und Durchfuhr nach
dem neutralen und verbündeten Ausland freigegeben und tragen den Zensurstempel

des Stellvertr. Generalkommandos des XIX (2. K. S.) Armeekorps.

Kriegsschauplätze in Russland, auf dem Balkan, in Frankreich und Österreich-Ungarn, 1:2 750 000 bzw. 1:1 000 000. Mit Einzeichnung der Fronten und besetzten Gebiete nach dem Stand vom 15. September. 2 Blatt im Format von je 86×52 cm. In Umschlag

M. I.— ord., 60 Pf. no. bar.

Westlicher Kriegsschauplatz, 1:1 000 000, mit Festungsplänen u. Umgebungen von **Verdun**,

Reims, Toul-Nancy, Epinal, Besançon, Belfort in 1:200 000, Format 92×60 cm. M. I.— ord., 60 Pf. no. bar.

Kriegsschauplätze im westlichen Russland, auf der Balkanhalbinsel und in Vorderasien, 1:2 750 000. Auf 1 Blatt im Format 84×66 cm.

M. I.— ord., 60 Pf. no. bar.

Italienisch-österreichisches Grenzgebiet, 1:1 000 000, mit Nebenkarte des Küstengebietes des Adriatischen Meeres, 1:2 750 000. Format 86×45 cm. 80 Pf. ord., 50 Pf. no. bar.
10 Exemplare jeder Karte und mehr mit 50%, von 100 Exemplaren an mit 60%.

Festung Verdun mit weiterer Umgebung südlich bis St. Mihiel, 1:101 200. Format 40×50 cm.
80 Pf. ord., 50 Pf. no. bar.

Von 10 Exemplaren an 45 Pf., von 100 Exemplaren an 40 Pf. das Exemplar.

Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, 15. September 1916.

H. Wagner & E. Debes, Geograph. Anstalt.



J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung
in Köln

Z

In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Carl Joseph Windischmann und sein Kreis

(1775—1839)

Von

Dr. Adolf Dyröff

(1. Vereinstschrift der Görres-Gesellschaft für 1916)

Geheftet M. 1.80 ord., M. 1.35 netto.

Wenn Carl Joseph Windischmann auch nicht der bekannteste der damaligen Gelehrten Deutschlands war, so war er doch einer der ersten von ihnen auf dem Gebiete der Medizin, der Geschichte und der katholischen Philosophie, insbesondere der Naturphilosophie. Keine Geschichte des deutschen Geisteslebens wird an ihm vorbeigehen können. Das ist begründet in seiner Wirksamkeit und in seinen Schicksalen. Über ihn unterrichtet nur eine einzige Lebensbeschreibung, die seiner Bedeutung gerecht wird, das ist die von seinem Sohne Friedrich, aber sie steht an einem abgelegenen Orte in einem alten Jahrgang der Historisch-politischen Blätter und entbehrt leider der Vollständigkeit und Sicherheit. Darum ist für einen neuen Versuch der Darstellung des merkwürdigen Mannes noch eine Stelle übrig, zumal wenn die Lebensbeschreibung des Einzelnen zu steten Ausblicken in das deutsche Geistesleben benutzt werden kann.

Viel interessantes und wertvolles Material wurde zu dieser Arbeit verwendet: die Akten des Aschaffenburger Stiftungsamtes, die sogenannten philosophischen Konferenzprotokolle der einstigen Aschaffenburger Universität, sowie andere Aschaffenburger Amtsaufzeichnungen, Akten und Literaturen des Mainzer Stadtarchivs, des Bonner Universitätskuratoriums, der Bonner philosophischen Fakultät, des Universitätsrektors und dergl., weiterhin die auffallende und zum Teil noch ungedruckte Briefliteratur seiner Zeit.

Wegen seines interessanten Inhalts, der durch einen gewandten und passenden Stil dargestellt wird, verdient das Werk größte Beachtung und wird sich, insbesondere durch das Eingehen auf Hermes und seine Philosophie, einen weiten Leserkreis sichern.

Köln, 15. September 1916.

J. P. Bachem.

Z

Zur Lagerergänzung empfehle:

Diana

Geschichten aus Busch und Heide
von

Hans Hyen

— Drittes Tausend. —

Vossische Zeitung, Berlin:

Als Jäger und Naturfreund tritt Hans Hyen, der Schilderer des Berliner Verbrecherlebens, diesmal vor uns hin. Frisch und froh bald, bald wehmüdig, oft bis zur Tragik sind diese Geschichten aus Busch und Heide. Am besten sind die Stücke, in denen Hyen seinem scharfen, gefundenen Humor, seiner frisch-fröhlichen Ansicht des Jägerlebens die Bügel schießen läßt. Wie köstlich ist die Geschichte von den Berliner Frettierern, die bei der „Arbeit“ abgefahrt werden, wie humorvoll schildert der Verfasser die „Hasenschlacht“ und „Krasunkes Hirsch“; und dann das läufige Erlebnis des liebestollen Sonntagsjägers und Papierhändlers Milanus. Ernstige Töne schlägt er an in „Mitten in die Stirn“, „Flimmerfräulein“ u. a. So wechselt in Hyens neuestem Buch Lust und Freude, Lachen und Weinen — wie im wirklichen Leben, dem er mit gutem, scharfem Jägerblick seine Typen und Figuren abgesehen hat.

Elegant brosch. Nr 3.—

Bar 33 1/3 % und 9/8; 2 Probe-Expl. mit 40%.

— ferner —

Die Verführten

Roman

von

Hans Hyen

— Dreizehntes Tausend. —

Berliner Tageblatt:

In einer Zeit, in der sich die Erkenntnis immer weiter Bahn bricht, daß nicht das Verbrechen, sondern der Verbrecher zu bestrafen sei, verdient ein Buch besondere Beachtung, das uns die Psyche eines Verbrechers enthüllt. In der eminent lebenswahren Darstellung dieser Gesellschaftsklasse liegt ein weiterer Vorzug dieses Romans, der auch die vollste Beachtung der Kriminalisten wie der Sozialpolitiker verdient.

Brosch. Nr 4.50, geb. Nr 6.—

Bar 33 1/3 % und 9/8; Frei-Egpl.-Ebd. netto.

2 Probe-Exemplare mit 40%.

Pan-Verlag

Georg Ed. Sanders

München

Sammlung sportlicher Liederbücher

Z

In nächster Zeit erscheinen:

Neue Bände Was Wandervögel singen

herausgegeben von

1. - 5. Taus.

Oskar Matthias

Preis 30 Pf.

Deutsches Radfahrer-Liederbuch

1. - 5. Tausend

herausgb. von Hermann Seitz Preis 30 Pfennig

Deutsches Wassersport-Liederbuch

(Eine Auswahl von Schwimmer-, Segler-, Ruderer-, und Seemannslieder)

1. - 5. Tausend

herausgegeben von Max Schröth

Preis 30 Pfennig

Mühelos. Absatz in den betr. Vereinskreis. Vom 'Fußball-Liederbuch' bish. bereits 20 Taus. Exempl. abges.

Die Bändchen haben Taschenformat (10½ × 14 cm)

Vorzugsangebot mit 50% falls auf rotem Zettel vor Erscheinen bestellt. :::

Grethlein & Co. G.m.b.H., Leipzig

Auf allgemeines Verlangen haben wir uns
Z veranlasst gesehen einen

Prospekt

über

Dänisch-Russischen Exportkalender

(Dansk-Russisk Eksportkalender)

Eleg. geb. M. 15.— ord.

Mark 10.— netto bar

herstellen zu lassen. Derselbe steht in mässiger Anzahl **gratis** zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen; Zettel anbei.

Anerbieten dieses Buches an grössere Geschäfte, Organisationen und Verbände innerhalb des deutschen Handels, der deutschen Industrie und der deutschen Schiffahrt wird sich sicher lohnend erweisen. **A**

Königl. Hofbuchh.

Andr. Fred. Höst & Sön

Kopenhagen

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Zum Quartalswechsel:

Deutsche Medizinische Wochenschrift

Begründet von Dr. Paul Börner

Herausgegeben von

Geh.-Rat Prof. Dr. J. Schwalbe.Oberstabsarzt Prof. Dr. Schwiening. — Dr. Mamlock.
Vierteljährlich 6 Mark (Stud. Abonn. 3 Mark).

In der gegenwärtigen Kriegszeit wird das Hauptgewicht naturgemäß auf Arbeiten aus dem Felde und den Heimatlazaretten gelegt, um die Aerzte über die neuesten Errungenschaften auf dem Gebiete der Chirurgie, Wundbehandlung, Seuchenbekämpfung usw. zu unterrichten.

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich ₩ 1.20 pro Exemplar und Quartal. Diese Provision ist mittelst Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben.

Diese schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart ist sehr zu empfehlen.

Bestellzettel pro IV. Quartal 1916 anbei.

Leipzig, September 1916.

Georg Thieme.

Deutsche Wäsche- und Handarbeits- Zeitung

Monatlich ein Heft für 25 Pf. ord.

Vorteilhafte Bezugs-Bedingungen:

Bei 1—10 Exemplaren je 15 Pf. netto,
bei 11—50 Exemplaren je 15 Pf. netto
und Heft 1 gratis,
von 51 Exemplaren ab je 14 Pf. netto
und Heft 1 gratis.

☞ Vermelden Sie in Ihrem eignen Interesse
Verwechslungen mit ähnlichen Unternehmungen,
deren Bedingungen ungünstiger für Sie sind. ☞

Etwa
50
Prozent
Rabatt

Vobachs „Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung“ enthält alles, was eine Hausfrau an Wäsche und Handarbeiten im Haushalt braucht. Jedem Heft liegt ein doppelseitiger gebrauchsfertiger Schnittmusterbogen bei, ferner ein Handarbeitsbogen mit naturgroßen Mustern.

Wir bitten, unsre reichhaltige und wohlfeile „Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung“ stets zu empfehlen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig.

W. Vobach C.

WICHTIG!

FÜR DIE KÜNSTLERISCH EMPFINDENDE DAME!

Der mit dem September-Heft abschliessende 16. Jahrgang „Stickerei- und Spitzen-Rundschau“ liegt nunmehr als selbständiges Buchwerk unter dem Titel:

STICKEREIEN UND SPITZEN

gebunden vor. Er umfasst neben vielen interessanten Textbeiträgen gegen 600 Abbildungen, dabei Sepia-Tondrucke u. farb. Blätter. Daneben mehrere Original-Pausen zu unmittelbarer Nacharbeit

Preis in grau Leinen, elegant gebunden, mit Schwarzdruck M. 20.-

Einige Sonderdrucke auf stärkerem Papier sind, in Original-Japan gebunden mit Goldprägung für je M. 24.- zu haben. Diese Luxus-Ausgabe kann ausnahmslos nur bar mit 30% Rabatt geliefert werden. Die einfachen Bände zu M. 16.- stellen wir befreundeten Häusern in 1 Expl. bedingungsweise zur Verfügung und bitten auf beifolgendem Bestell-Zettel zu verlangen.

Dieses reizende Buchwerk verkauft sich leicht an jede Dame von Geschmack!

Z

Einbanddecken zur Stickerei- und Spitzen-Rundschau müssen im Preise auf M. 2.25 ord., M. 1.75 bar erhöht werden.

Z

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT

Drebber's Diätschule,
kraftvolle, lebensprühende Broschüren,
von hohem Wert für die Zeitzeit. — Leicht und flott
verkäuflich. Starke Eigenart.
Eine Reihe im Schaufenster wirkt unbedingt anziehend.
Höher Rabatt!
Interessenten Prosp. u. Verlangzettel gratis vom
C.-Verlag Johs. Fassbender, Elberfeld.

1. Die Kluke als Urheberin der Krankheiten . . . ord. 1.50 M.
2. Die Heilkräfte der verschied. Nahrungsmittel . ord. 1.50 M.
3. Zersetzungsgase und Schwächezustände . . . ord. 1.50 M.
4. Die Selbstreinigung durch eigene Nervenkraft . ord. 1.50 M.
5. Der Reinigungs- u. der Aufbauungs-Atem . . . ord. 1.— M.
8. Der Darm als Barometer d. Selbstvergiftung . ord. 1.— M.
13. Die Überwindg. d. Armut. (Etwas ganz Neues) . ord. 2— M.
17. Wahre Blutarmut, d. h. zuviel Blut, aber zu dünn . ord. 0.75 M.
18. Diätkettel der ganz. Woche mit wichtig. Regeln . ord. 1.20 M.
19. Die Roh kostlos mit köstlichen Kräutspeisen . ord. 1.20 M.
(Ich hält, so wirst du alt! — Ich roh, so wirst du froh!)
20. Drebber's billige Diätküche ord. 1.— M.
24. Die bewußte Diät als Grundl kraftvoller Gesundh. ord. 0.35 M.
25. Der Diätkünstler i. Lebend Säuglings u. Kindes . ord. 1.50 M.

Wichtige Fortsetzung!

Zur Versendung gelangt in der nächsten Woche die 22. (Schluß-) Lieferung von

Förstemann's altdedesches Namenbuch
II. Band. Ortsnamen.

Diese Lieferung, die den Schluß des Werkes bildet, umfaßt 23 Bogen statt 10 und kostet deshalb 11.50 M. ord., 8.65 M. netto. Mit der Herausgabe der Schlusflieferung erhöht der Subskriptionspreis, es wird dann der Ladenpreis erhöht. Handlungen, welche mit Kriegsausbruch die Lieferungen nicht mehr abgenommen haben, halte ich den Bezug derselben zum Subskriptionspreise noch bis zum 15. November offen. Nach diesem Termin liefere ich aber nur noch zu höherem Preise, jede Nachlieferung der Lieferungen ist dann ausgeschlossen.

Ich bitte um gest. Aufgabe Ihrer Kontinuation und Einlösungsbordre.
Bonn, den 10. September 1916.

Peter Hansteins Verlag.

Eine Anklageschrift gegen Russland!**Russland**
und **Finnland**

(Z)

von
Konni Billiacus.

8°. 60 J. ord., 42 J. netto, 35 J. bar und 7/6!

2 Probeexemplare mit 50%!

Diese Broschüre wird überall Aufsehen erregen!

Berlin, im September 1916.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Wichtig für die Verwaltungsbehörden, Amts- und Gemeindevorsteher im Reg.-Bez. Potsdam.

(Z) Soeben erschienen:

**Sammlung
der Polizei-Verordnungen und polizeilicher Vor-
schriften für den Regierungsbezirk Potsdam.**

Unter Benutzung der amtlichen Quellen zusammengestellt
von **A. Nößler**, Reg. Rechnungsrat.

4., umgearbeitete Auflage. . . Gr. 8°. 1178 Seiten.

Preis geheftet M. 20.— ord., 15.— netto,
gebunden M. 22.— ord., 16.75 bar und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

A. W. Hayns Erben, Berlin SW. 68.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlags-
cataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

(Z) Demnächst erscheint:

**Die
öffentlichen Beamten**
Von
Landgerichtsrat W. Kulemann

8° 4 Bogen. Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no.,
M. 1.30 bar

Die Allgemeinheit hält die soziale Frage für eine blosse Arbeiterfrage. Dass dies unrichtig, zeigt der als Jurist und Sozialpolitiker bekannte Verfasser in dieser Broschüre, die den Begriff, die Rechtsstellung, die sozialen Verhältnisse, Organisation, Gehalts-, Pensions- und Hinterbliebenensorge der öffentlichen Beamten vom Standpunkt eines fortgeschrittenen Liberalismus betrachtet.

**Unsere
zukünftige Handelspolitik
namentlich mit Österreich-Ungarn**
Von
E. Fitger

Haupredakteur der Weser-Zeitung, Bremen
8° 2½ Bogen. Preis M. 1.— ord., M. — 75 no.,
M. — 65 bar

In dieser knapp gehaltenen Arbeit beleuchtet der Verfasser den im allgemeinen so sympathisch aufgenommenen Plan, der die Bildung eines politischen und wirtschaftspolitischen Mitteleuropa zum Ziel setzt. Er beginnt mit authentischem Material über die Pariser Wirtschaftskonferenz und behandelt von dieser Grundlage aus die Folgen einer Verbindung mit dem befreundeten Nachbarreiche.

Berlin W. 57

Leonhard Simion Nf.

(Z)

Neudrucke wurden fertiggestellt von:

(Z)

Kideamus

Willis Werdegang	Mit vielen Original-Illustrationen von Edm. Edel. M. 2.50, geb. M. 3.50
Lauter Lügen	Mit 109 Original-Illustrationen von Ernst Deutsch. M. 2.50, geb. M. 3.50
Lenz und Liebe	Mit vielen lustigen Zeichnungen von Paul Kraemer. M. 2.50, geb. M. 3.50
Reinfälle	Reich und lustig illustriert von Her- mann Wilke. M. 2.50, geb. M. 3.50
Wilde Sachen	Mit 85 lustigen Original-Illustra- tionen v. L. Kainer. M. 2.50, geb. M. 3.50
Berliner Säße	Reich und lustig illustriert von Kolf Niczky. M. 2.50, gebunden M. 3.50
Kleinigkeiten	Mit Kunstdrucken von Paul Kraemer. M. 2.50, elegant gebunden M. 3.50
Hugdietrichs Brautsahrt	Reich illustriert von Hermann Abeking. M. 2.50, geb. M. 3.50
Die Erfindung der Sittlichkeit	Reich ill. v. P. Telemann. M. 2.50, geb. M. 3.50
Reisemärchen	Reich und lustig illustriert von Paul Kraemer. M. 2.50, gebunden M. 3.50



20% Teuerungszuschlag auf Händler- und Ladenpreise
nur für gebundene Exemplare

Siehe Börsenblatt vom 12. April 1916

Gehestet zu unveränderten Preisen

Wir empfehlen, diese leicht verkauflichen, lustigen Bücher auf Lager
♦♦ zu halten und auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen. ♦♦

Partie: 11/10

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. H. Berlin O. 35

②

In Kürze erscheint in meinem Verlage

②

Rudolf Lothar Die Geelle Spaniens

Mit zahlreichen Bildbeigaben

Gehefstet M. 6.—, gebunden M. 8.—

Die beste Grundlage politischer Annäherung unter den Völkern ist die Freundschaft der Völker. Zur Freundschaft gehören aber als Vorbedingung gegenseitiges Verständnis und Annäherung der Kulturen. Spanien hat uns in diesem Weltkriege seine Sympathie geschenkt:

es ist unsere Pflicht, das neue Spanien kennen zu lernen.

Es gab bisher kein Buch über das moderne Spanien, in diese Lücke tritt das neue Werk von Lothar: eine Kulturschilderung auf psychologischer Grundlage.

Die Wiedergeburt Spaniens

erfahren wir staunend. Alle Gebiete des modernen Lebens umfaßt das Werk, das sich wie ein Roman liest.



Es wird im Auftrage der Deutsch-spanischen Vereinigung veröffentlicht.



Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto

Georg Müller / Verlag / München

② In meinem Verlage erscheint ②
das gesuchte und verschollene Jugendwerk von
Frank Wedekind
Der Schnellmaler
oder Kunst und Mammon

Große tragische Originalcharakterposse in drei Aufzügen

Geh. M. 2.50, geb. M. 4.—

Uraufführung an den Münchener Kammerspielen.
Ferner angenommen: Berlin, Kammer spiele, Stuttgart, Schau-
spielhaus, Frankfurt, Neues Theater usw.

Ferner erscheint:
Eill Eulenspiegel

Dritte vollständig umgearbeitete Ausgabe von

Daha

Schauspiel in vier Aufzügen

Geh. M. 2.50, geb. M. 4.—

Angenommen: Berlin, Kleines Theater.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto

Georg Müller Verlag München

Verlag J. Bensheimer / Mannheim / Berlin / Leipzig

In unserem Verlage beginnt zu erscheinen:

Die rechtliche Behandlung der Kriegsschäden

von Prof. Dr. Ed. Heilfron, Amtsgerichtsrat.

Erster Teil: Bis zum Kriege von 1914.

- I. Abteilung: Deutschland und Österreich.
 - I. Band: Bis zum Kriege von 1864.
 - 1. Buch: Preussen. 2. Buch: Die übrigen deutschen Staaten.
 - II. Band: Die Kriege von 1864, 1866 und 1870.
- II. Abteilung: Das Ausland.

Zweiter Teil: Der Krieg von 1914.

- I. Abteilung: Deutschland und Österreich.
- II. Abteilung: Das Ausland.

Das aus amtlichen, zum grössten Teile bisher noch nicht benutzten Quellen geschöpfte Werk stellt eine für alle mit der Kriegsschädenregelung befassten Behörden und Persönlichkeiten unentbehrliche Sammlung des ganzen einschlägigen Stoffes dar.

Aus diesem umfassenden, grösstenteils auf amtliche Materialien gestützten Werke gelangt soeben zur Ausgabe aus dem Ersten Teil das 1. Buch des 1. Bandes:

Die rechtliche Behandlung der Kriegsschäden in Preussen nach den Freiheitskriegen

und die Kabinetts-Order vom 4. Dezember 1831.

M. 15.— ord., M. 11.75 no., M. 10.— bar.	
Geb. M. 17.50	—
	M. 12.— „

Dieser Teil beruht auf den Akten des Geheimen Zivil-Kabinetts, des preussischen Staatsministeriums und der preussischen Ministerien.

Abnehmer: Bibliotheken jeder Art, höhere Lehranstalten, alle Militär-, Justiz- und Verwaltungsbehörden, Politiker, Staatsrechtler, Volkswirte, Geschichtsforscher, Parlamentarier, Rechtsanwälte, Gelehrte, Studierende usw.

Bei der kleinen Auflage kann nur in geringer Anzahl in Kommission versandt werden. Gebunden nur bar.
Prospekte zu Diensten.

— Wir bitten zu verlangen. —



C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München

In einigen Wochen wird erscheinen:

(Z)

Ton- und Stimmbildung

als Grundlage für den Schulgesangunterricht,
sowie zur Einführung in den Kunstgesang

von

Ulrich Schreiber

Gesanglehrer an Lehrerinnenbildungsanstalten

— Mit —
19 Abbildungen

Preis Kart. etwa
= M. 2.25 =

„Nicht Treffübungen, sondern Stimm- und Tonbildung sollen im Mittelpunkt des Gesangunterrichts stehen!“ Diese Devise der letzten gesangspädagogischen Kongresse gibt auch die Richtung an, in der die Neuheit dieses Buches zu suchen ist. Der Verfasser, ein hochangeschiner Münchener Chorleiter, gerühmt wegen der Glanzleistung seiner Chöre durch eine Autorität wie Heinrich Porges, hat seine Erfahrungen als Lehrer und Sänger hier niedergelegt. Damit gibt er sowohl den Gesangslehrern und Leitern von Chorvereinigungen, als auch den zahlreichen Lehrern der Vortragskunst, die ihren Unterricht auf Stimmbildung basieren, ein wirklich modernes Hilfsmittel zur schnellen Erreichung der Lehrziele. Das Buch ist aber auch für die Hand des Schülers berechnet. Zahlreiche Illustrationen dienen zum Verständnis des Textes.

Wir bitten das verehrliche Sortiment, auch dem Abnehmerkreis von „Rolle, Didaktik und Methodik des Gesangunterrichts“ und der bekannten Lehrbücher von Weinberger (Handbuch für den Unterricht in der Harmonielehre) diese neue Ton- und Stimmbildungslehre von Ulrich Schreiber vorzulegen.

BIBLIOTHEKEN — KUNST-VEREINE — KUNSTFREUNDE SIND KÄUFER!

Der 38. Halbjahrsband

„DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION“

wird mit dem Septemberheft vollständig.

Er enthält
gegen 450 Abbildungen, dabei
60 Sepiatondrucke und 7 farbige Bilder

Darunter Kunstwerke von

THOMA / TRÜBNER / W. STEINHAUSEN / H. UNGER / A. WEISGERBER + / E. ORLIK / G. KOLBE / W. PÖTTNER
F. STAEGER / L. KAINER / W. PRETORIUS / JOS. HOFFMANN / CASPAR / JAGERSPACER / SCHINNERER
MAREES / BLEEKER / FELDBAUER / NIEUWENKAMP / GRAF KALCKREUTH / KOLO MOSER / B. LOFFLER
G. KLIMT / D. PECHE / B. PANKOK / P. SCHEURICH / T. v. BROCKHAUSEN / K. SPITZWEG / E. R. WEISS
R. SINTENIS / E. BARLACH / FR. MARC / FR. SCHUMACHER / E. WÖRTENBERGER u. v. a.

Preis in blau Leinen geb. M. 15.—

Die Bände unserer altbewährten Kunstzeitschrift stellen ein vornehmes, einzigartiges Bildungs- und Anschauungsmaterial von eigenem Reiz dar. Jeder Gebildete, jeder für Kunst und Kunstgewerbe überhaupt Interessierte findet hier herrliche Gelegenheit zu wohlfeilem Kunstgenuss, sowie ein muster-giltiges Studienmaterial.

Befreundete Handlungen erhalten ein Exemplar bedingt.

[Z]

Bestellzettel liegt hier bei.

[Z]

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH • DARMSTADT

----- Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover. -----
Gegründet vor 1606.

(Z) In Kürze erscheint in zweiter, vermehrter und bis zur Gegenwart fortgeführter Auflage:

Die Kriegsgesetze.

Zusammenstellung der sämtlichen aus Veranlassung des Krieges seit Beginn desselben bis zum 1. Juli 1916 veröffentlichten Erlasse und Abdruck derselben, insoweit dieselben für die Gerichte, Verwaltungsbehörden, Grundbesitz, Banken und kaufmännischen Verkehr oder sonst von allgemeinerer Bedeutung sind.

Mit ausführlichem Sachregister

von

Justizrat Dr. Jünger zu Wiesbaden
Zweite Auflage.

XXXV, 934 Seiten Leg.-8°. Preis M. 9.50, dauerhaft gebunden M. 11.—.

In Rechnung: 30%, bar 35% und 13/12

Jüngers Kriegsgesetze bilden ein

unentbehrliches Handbuch und Nachschlangebuch für jedermann,

insbesondere aber für die im Titel hervorgehobenen Berufsgruppen. Die Zusammenstellung erfolgte einmal in zeitlicher Folge, sodann aber

in sachlich geordneten Gruppen und Unterabteilungen,

so daß aus der außerordentlich großen Gesamtzahl die zusammengehörigen Erlasse und aus ihnen heraus die einzelnen Erlasse leicht herausgefunden werden können. In den einzelnen Gruppen und Unterabteilungen sind die zusammengehörigen Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge so geordnet, daß sich ein abgerundetes Bild über Entwicklung und Inhalt der Gesetzgebung in den betreffenden Gebieten ergibt.

Jüngers Kriegsgesetze enthalten aber nicht nur eine Zusammenstellung, sondern auch den amtlichen Wortlaut der Erlasse so vollständig als überhaupt ein Interesse daran vorliegen kann.

Jüngers Kriegsgesetze bringen eine

Zusammenstellung von nicht weniger als 1932 Erlassen

Davon sind 702 Erlasse abgedruckt.

Ein ausführliches sorgfältig geordnetes Inhaltsverzeichnis nebst Sach- und Schlagwortregister von insgesamt mehr als 100 Seiten erleichtert den Gebrauch.

Jüngers Kriegsgesetze bringen getrennt die für das Deutsche Reich (Seite 1—494) und die für Preußen (Seite 495—874) erfolgten Veröffentlichungen.

Jüngers Kriegsgesetze sind dadurch auch für den Gebrauch der nicht zu Preußen gehörigen Bundesstaaten bestimmt und verwölk.

Jüngers Kriegsgesetze werden daher besonders in den in Betracht kommenden amtlichen Kreisen als geradezu unentbehrlich gelten dürfen.

Jüngers Kriegsgesetze werden auch für die Zeit nach dem Kriege zweifellos dauernden Wert behalten, zumal ein erheblicher Teil der Erlasse auch späterhin in Geltung bleiben wird und die Kriegsgesetzgebung als wissenschaftliches und kulturhistorisches Denkmal dieser großen Zeit und als Vorbild für die Nachwelt stets das größte Interesse beanspruchen darf.

Gegen Rückgabe der ersten Auflage ermäßigt sich der Preis um 2 Mark, gegen Rückgabe des zweiten und dritten Nachtrages zur ersten Auflage um weitere je 50 Pf. auf somit M. 6.50 für das geheftete, M. 8.— für das gebundene Werk.

Auf diesen ermäßigten Preis erhält die vermittelnde Buchhandlung 25%!

Nießsche: Zarathustra

Neue, billigere Miniatur-Ausgabe

②

Am 1. Oktober erscheint:

Allso sprach Zarathustra

Ein Buch für Alle und Keinen

Von

Friedrich Nießsche

..... 151.—156. Tausend

Neue, billigere Miniatur-Ausgabe

♦ Geheftet M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar ♦
In Leinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.55 netto, M. 4.30 bar

Diese neue, billigere Miniatur-Ausgabe soll künftig die Ausgabe für den Einzelverkauf des Zarathustra sein. Ich bitte, sie stets auf Lager zu halten.

Nießsches Werke Taschen-Ausgabe Band 7: Allso sprach Zarathustra kann ich nicht mehr einzeln liefern.

Die Kriegs-Ausgabe des Zarathustra wird nicht mehr neu gedruckt.

Ich bitte, die neue Ausgabe im Schaufenster und auf dem Ladentisch auszulegen.

Leipzig, 15. September 1916

Alfred Kröner Verlag

①

Demnächst erscheint als

②

Neue, überarbeitete Volksausgabe

Die geistigen und sozialen Strömungen Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert von Prof. Theobald Ziegler

21.—23. Tausend. 40½ Bogen in Oktav, mit 13 Bildnissen.
Broschiert M. 4.50 ordinär, M. 3.40 netto, M. 3.15 bar;
gebunden in Leinwand (nur bar) M. 6.— ordinär, M. 4.25 bar.
Partie 11/10 Expl.; Einband des Freiexemplars berechnet.

Von Zieglers berühmtem Werk über das 19. Jahrhundert erschien 1911 eine ungekürzte Volksausgabe zu dem sehr billigen Preise von M. 4.50. In den meisten Besprechungen wurde damals hervorgehoben, daß dieses Buch zu den wenigen wissenschaftlichen Werken gehört, die wirkliche Volksbücher zu werden verdienen. So ist es höchst erfreulich, daß jetzt trotz des Krieges schon

das 21. bis 23. Tausend

erscheinen kann. Der Verfasser hat diese Gelegenheit benutzt, das Werk neu zu überarbeiten und die Darstellung bis zur Gegenwart fortzuführen, sodaß nunmehr im Titel auch das 20. Jahrhundert einbezogen ist.

Aber die früheren Auflagen ist schon so außerordentlich viel Günstiges geschrieben worden, daß ihre Bedeutung als bekannt vorausgesetzt werden kann. Es genügt daher zu erwähnen, daß das Buch durch seine Fortsetzung bis zur Gegenwart noch wesentlich gewonnen hat, nicht nur an Aktualität, sondern auch an innerem Wert. Ich bitte Sie um weitere tägige Verwendung und biete Ihnen fürs Lager

1 geb. Expl. mit 40% (Einband no.)

an, wenn vor Erscheinen bestellt. Bekannte Handlungen stelle ich broschierte Exemplare à cond. zur Verfügung, berücksichtige jedoch von den à cond.-Bestellungen in erster Linie solche mit gleichzeitiger Barbestellung.

Verlag von Georg Bondi - Berlin W. 62

Das Wirtschaftsleben der Türkei

(Z) Beiträge zur Staatenkunde und Weltwirtschaft

Herausgegeben im Auftrage der Deutschen Vorderasien-Gesellschaft von
Dr. jur. et phil. Hugo Grothe

Band I

Die Grundlagen türkischer Wirtschaftsverjüngung

von

F. Frech

Professor, Geh. Bergrat

A. Hänig

Privatdozent, Ingenieur

A. Sack

dipl. agr., Saatzucht-Inspektor

F. Frech: Mineralröhre und Bergbau in der asiatischen Türkei.

A. Hänig: Statistische Daten und Tabellen über die Minen der Türkei.

A. Sack: Ackerbau und Viehzucht.

Preis geheftet M. 6.— ord., M. 4.20 netto. = Partie 13/12. =

Die herrschenden Ideen dieser Kriegsjahre sind die der Organisation. Sie haben tief in unser Staats- und Volksleben eingegriffen, und ihr Erfolg wird dazu führen, daß ihnen auch in anderen Ländern, namentlich in denen der befriedeten Nationen, ein weites Arbeitsfeld beschieden ist.

Die Aufgaben deutscher Organisation werden sich außerhalb unserer Grenzen vor allem in der Türkei erfüllen müssen. Nach Südosten zu, quer über die Balkanhalbinsel nach Kleinasien und Mesopotamien, haben wir einen Landweg zu bauen, der frei bleibt von der Willkürherrschaft Englands, die auf seine bevorzugte Seemachtstellung sich stützt. Nach Südosten zu hat sich der Blick unserer Volkswirtschaft zu richten, um bisher unerschlossene Quellen für unseren Bedarf an Nährmitteln und Rohstoffen in Fluss zu bringen und damit zugleich unseren Bundesgenossen, die Türkei, in ihrer wirtschaftlichen und staatlichen Kraft zu stärken.

Nicht nur unsere regierenden Organe fühlen sich vor solche Aufgaben gestellt, auch der einzelne. Der Bankier, der Industrielle, der Kaufmann, der Landwirtschaftler, der Vertreter technischer Berufe wie der Maschinen-, Bahn-, Straßen- und Bergbauingenieur, sie alle fühlen den Trieb des Mithschaffens in sich.

Wo aber, so fragen sie sich, sollen wir bei dieser neuen Organisationsarbeit die Hebel ansetzen, wie sollen wir uns über Vergangenheit, Gegenwart und Entwicklungsmöglichkeiten der türkischen Wirtschaft unterrichten, welche Rolle kann die Türkei mit ihren vielfältigen und reichen Erzeugnissen in Zukunft in der Weltwirtschaft spielen?

Vieles, was über die Türkei heute geredet und geschrieben wird, namentlich über ihre wirtschaftlichen Kräfte, ist von Sachkenntnis und Gründlichkeit fern. Den Schreibern über diese Fragen fehlt oft die nötige Vertrautheit mit Land und Menschen, der erforderliche Einblick in die Natur jener Wirtschaftsgebiete, in die Psyche der Bevölkerungen.

Eine Sammlung des Titels „Das Wirtschaftsleben der Türkei“ entspricht also dem Bedürfnis der großen Allgemeinheit. Sie dient zugleich dazu, die anerkannten Grundsätze deutscher Wissenschaftlichkeit zu vertreten, die hier mit dem politischen Leben und der kaufmännischen Praxis ihre Berührungen zu suchen haben. So sollen die Abhandlungen und Untersuchungen nicht derartig geschrieben sein, daß sie sich nur an den engen Kreis der Fachgenossen wenden.

Das Werk soll in etwa vier Bänden (im Umfang von je 9—12 Bogen), die mit orientierenden Karten versehen sind, herausgegeben werden.

Band I wird soeben ausgegeben; ich bitte um Ihre Bedarfsangabe.

Berlin, 13. September 1916.

Georg Reimer.

Korvettenkapitän Scheibe

währt. der Schlacht 1. Offiz. an Bord eines der beteil. Panzerkreuzer

Die Seeschlacht vor dem Skagerrak

Auf Grund des amtlichen Materials

♦♦ Preis 50 Pfennig ♦♦

Zur Auslieferung gelangt durch unsern Verlag die soeben erschienene Broschüre:

Sprachlich-literarische Plaudereien

(Z) 12 Skizzen aus dem Felde von

Dr. Helmut Hatzfeld

Inhaltsübersicht:

- | | |
|--|---|
| 1. Militärische Rangbezeichnungen | 8. Günstige Aussichten für deutsche Sprache und Literatur nach dem Kriege |
| 2. Vom Fluchen | 9. Im friedlichen Verdun |
| 3. Bedeutungswandel in der Militärsprache | 10. Unveränderlichkeit des Volksgeschmackes |
| 4. Hat der Krieg das Problem der Weltsprache geändert? | 11. Der historische und der okkultistische Feind |
| 5. Goethe vor Verdun | 12. Schottisches |
| 6. Was lesen die Feldgrauen? | |
| 7. Die kriegerische Note in den hauptliteraturen | |

M. —.50 Ladenpreis, —.35 no., —.30 bar,
Partie 11/10

5 Probeexemplare für M. 1.25

Ein 5 Kilo-Postpaket fährt 90 Stück,
ein 30 Pf.-Kreuzband 17 Stück.

Wir bitten reichlich in Kommission zu verlangen.

Hans Sachs-Verlag, München.

(Z)

Soeben erscheint:

Vierte Auflage

Mit 4 Bildertafeln und 5 Skizzen

Bezugsbedingungen bar:

Einzel 30%

10 Stück mit 40%

100 Stück mit 50%

E. S. Mittler & Sohn
Berlin SW 68.

Fortschreibung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Le Japon artistique, par Bing. Documents d'art et d'industrie contenant tous 1. chefs-d'œuvre de l'art japonais, publ. av. environ 500 planches en couleurs et 590 gravures dans le texte, reproduct. d'objets d'art, estamp., émaux, poteries etc. etc. Paris. 3 magnifiques volumes in-4°. Reliure artistique. (120.—)

M. 60.— bar.

Beardsley, the Story of Venus and Tannhäuser, a Romantic Novel. Choicely printed on handmade paper, 4to, bds., Privately print. London 1907. Only 250 copies issued, each numbered.

M. 20.— bar.

Wilde, O., A Woman of No Importance. Sm. 4to, cloth. 250 copies only. 1903. Out of print.

M. 15.— bar.

„Lady Windermere's Fan“. 8°. cloth. 1903. 250 copies only. Out of print. M. 15.— bar.

The Romance of Tristan a. Iseult. With 150 Illustrations in Colour by Robert Engels. Text of J. Bedier. Edit. de luxe. The issue is limited to 300 copies (numbered); prieo five guineas

net each, in-folio, limp pictorial covers as published. London 1903. (M. 105.) Out of print.

M. 48.— bar.

The Romance of Tristam and Iseult, by Jos. Bedier. Printed in blackfaced fount Ballantyne Press on antique paper. With 20 fullpage fine coloured art. Plates. Thick Quarto volume. Cloth. Lond. 1910. Biblioph. Edition. M. 10.— bar.

Shakespeare's Merry Wives of Windsor. With 40 fullpage fine coloured art. Plates. Ballantyne Press. Bibliophile Edition. Thick Quarto volume. London 1910. Cloth. M. 10.— bar.

Stuttgart.

J. Scheible's Antiquariat.

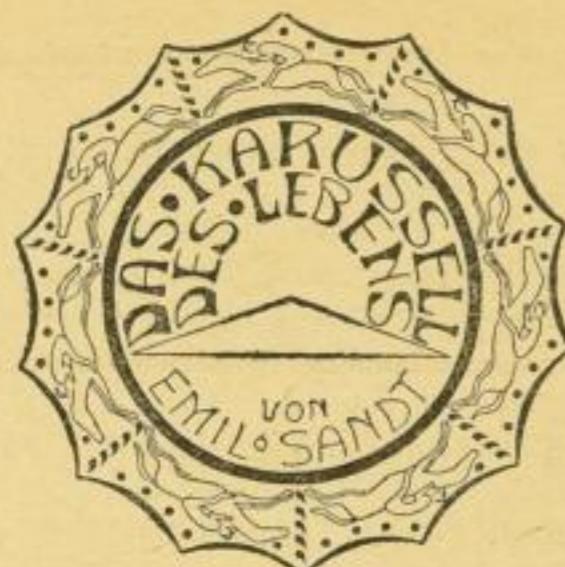
Geschenkbücher!

Deutschlands Jugend. Reich ill. Bd. 22—26. (2.50 ord.) Geb. einz. 80 ; 10 Ex. 7.— ; 50 Ex. 30.— bar.

Auch an Volks- u. Schulbibliotheken leicht verkäuflich!

Thür. Verl.-Anst., Chemnitz.

Bh. Hans Aner in Warnsdorf: Shakespeares dram. Werke. Kpl. ill. Grav., übers. v. Ortlepp. Ausg. 1839.



Quicborn-Verlag in Hamburg

Ein neuer Band von Emil Sandt

Näheres morgen!

Angebotene Bücher ferner:

Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24:
Buchner, L., am Sterbelager des Jahrhunderts. Geb. — 80 bar.
Becker, M., d. grüne Unterrock. Geb. — 80 bar.
Cervantes, Don Quixote. Orig.-Leinen. (Th. Dieter.) 4.— bar.
Dickens, David Copperfield. 2 Bände. Geb. 1.50 bar.
Gindely, A., Gesch. d. 30jährig. Krieges. 3 Bde. Geb. — 50 bar.
Eberwein u. Lobe, Goethe als Schauspieler. Geb. — 65 bar.
Goethes Briefe, hg. v. Ph. Stein. 8 Orig.-Bde. 7.— bar.
Funke, A., im Banne d. dtchn. Adlers. Br. — 65 bar.
Faber, P., Fussballsport. Geb. — 70 bar.
Fechner, H., d. deutsch-französ. Krieg 1870/71. Orig.-Leinen. 1.35 bar.
Gut erhaltene Ex. Ioco Hamburg.

Arthur Richter, Buchhandlung, Tilsit, Hohestr. 13:
40 500 Jahre Hohenzollern, von Hintze (Parey). Erste Ausgabe. Geb. In Karton. Vollst. neu.
1 Guy de Maupassant, Oeuvres complètes. 29 vols. Brochés. Paris 1910, Louis Conard. Vergriffen. Die Bände sind lediglich sehr sauber aufgeschnitten, im übrigen tadellos. Preis bei Ausgabe pro Band 5.— francs. Gedruckt in der Imprimerie Nationale auf Papier mit dem Namenszug „Maupassant“ als Wasserzeichen.
1 Flaubert, Oeuvres complètes. 18 vols. à 8.— frcs. Ausgabe u. Zustand wie bei den Werken von Maupassant. Nur direkte Gebote erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin:
Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 5. Ich zahle 50 M für diesen Band.

P. Lehnen & Comp. in Trier:

Angebote direkt erbeten.

* Psalterium Hieronymianum, ed. Tischendorf, Bär u. Delitzsch. (Hebr. u. latein. Text.) Lpzg. 1874.

* Schuster, Mauriz, d. Fortleben d. Horazischen Lyrik in d. Renaissance.

F. J. Ebenhöh'sche Buchh. in Linz a. d. D.:

Kobelt, Wilh., illustr. Konchylienbuch. Nürnb. 1877—81. (66.—)

Grimm, D. J., das Leben Jesu. 2. Aufl., v. D. J. Zahn. 7 Bände. Regensburg.

Albert Rathke in Magdeburg:

Meyer, wissenschaftl. Grundl. der Graphologie.

Zeuss, d. Deutschen u. die Nachbarstämme.

Victor von Zabern in Mainz:

* Meyers Konv.-Lex. Nste. Aufl. Angebote direkt.

Artaria & Co., Wien I, Kohlm. 9: Suchen vollst., breitrand. Folgen von:

* Brand. Wiener Trachten und

* Kininger. Kaufrufé. Möglichst

* Opitz. koloriert.

* Schütz u. Ziegler (farb.). Altwiener

* Delsenbach. Ansichten.

* Kleiner u. Pfeffel.

* — auch einz.: Pal. Paar, Wollzeile 30.

* Kleiner, Sal., Grundrisse u. Ansichten d. Belvedere in Wien.

* Vasquez, Wr. Pläne mit Randansichten.

— daraus auch: Bl. 2: Inn. Stadt. Bl. 9: Alservorstadt.

* Isabey, der Wiener Kongress, gest. v. Godefroy. 1819.

* Folnesics u. Braun, d. k. u. k. Wr. Porzellanmanufaktur.

* Forrer, R., Zinn-Zimelien. Strassburg 1908.

* Leisching, d. Bildnisminiatur. in Oesterreich.

* Ris-Paquot, Dictionnaire encycl. des marques et monogrammes.

* Schimmer, das alte Wien. 1853.

G. E. Stechert & Co., New York

Angeb. m. Zettel üb. Leipzig erb. Liebigs Annalen der Chemie. Bd. 125—140. 161—172. 337. 339—341. 343. 345. 349. 350. 352. 355. 357—60. Reg. zu 221—328.

(Wir können auch andere Bände in Tausch liefern.)

Annalen d. Physik (Wiedemann).

1—17. 21—38. 45—53. 63—69. — do. (Drude.) 1—3. 5—12. 19—46.

* Victor Schroeder Hofbh., Gotha:

* Brockhaus' gr. Konv.-Lex.

* Meyers gr. Konv.-Lex.

* Thür. Kalender 1908, 1912—15.

* Hauck, E., Gedichte. (Mod. Verl. B. Wiegand.) Angebote direkt.

Heinrich Hugendubel, München:

Yachtbau u. Yachtsegeln. 1909.

Gebhardi, Kommentar zu Horaz.

Matthesius, Sarepta, Bergpostille.

Bulwer, eine seltsame Gesch.

Salzer, ill. Gesch. d. Literatur.

Wagner, mein Leben. Lux.-A.

Brinckmann, Führer d. d. Ham-

burger Mus. f. Kunst u. Gew.

Löschner, Sonnenuhren.

Ledebur, Adelslexikon.

Bayr. Militärhandbuch 1915.

Reformationsalmanach 1817.

Lotichius, Elegien. 1826.

Henkel, Lotichius. 1873.

Kunst d. Segelns. (Vlg. d. Yacht.)

Kunstdenkmäler Bayerns: Rosen-

heim, — Traunstein, — Wasser-

burg.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

* Günther, Heilige.

* Stowasser, lat.-dt. Wörterb.

* Georges, la.-dt. Wörterb.

* Benseler, griech.-dt. Wörterb.

* Menge, griech.-dt. Wörterb.

* Venn, — Haselmayer, Aufsätze.

* Plötz, Übungsbuch C. (Mehrf.)

* — Ausz. d. Geschichte.

J. Frank's Antiqu. L. Lazarus in Würzburg:

1 Georges, kl. lat.-dtchs. Hwtb.

Eugen Francks Bh. in Oppeln:

* Liter. Ratgeber d. Dürerbundes.

Letzte Ausg.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Bopp, F., Grammaire comparée d. langues indo-européennes.

Hervas, Catalogo de las lenguas de las naciones conocidas. Madrid 1801—05.

Adelung, Mithridates. Brln. 1801—1817.

Uhle, Verwandtschaften u. Wanderungen d. Chibechas.

Caspari, Grammaire Arabe.

Burnouf, Em., Gramm. Sanscrits; — Dictionnaire Sanscr.-franç.

Collection linguistique améric. I. Uricoechea, Gramm. de la lengua Chibechas; II. Castillo y Orosco, Vocabulario Paez-Castellano; VIII. Crevaux, Grammaires et vocabulaires Rouconyanne etc.

Torquemado, Monarquia Indiana.

Zamora, Histoire de la prov. de San Antonio.

Piedrahita, Historia de los Conquistas de Granada.

Velasco, Hist. del reino de Quito.

Cassani, Hist. de la provincia de Granada.

Journal de la Soc. des Américanistes de Paris.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Berichte d. Dtchn. Chem. Ges. Bd. 47 (1914), Nr. 4.

Neuer Theater-Almanach. Bd. 25—27. (1914—16.)

Journal Asiatique. Jg. 1909.

Journal of the Royal Asiatic Soc. 1908 u. 1911.

Delitzsch, ein Tag in Kapernaum. 3. Auflage.

Fob. Friese's Bh. in Chemnitz:

* Kalender f. Elektrotechnik, von Uppenborn. 1916.

* Mays Reiseromane. Angebote direkt erbeten.

Fredebeul & Koenen, Essen-R.:

1 Kneipp, S., ges. Schriften. 44 Lfgn. à — 50 od. vollständig.

Mirko Breyer in Zagreb:

* Voltaire, Oeuvres. Gute antiqu. französ. Ausg.

* Madame de Pompadour, Lettres.

- Paul Gottschalk in Berlin:**
- *Arch. f. exp. Pathol. Bd. 9—12. 14—16. 19—23. 25. 26. 31—35. 37 u. f.
 - *Euphorion. Bd. II, 2—4. IV, 4. VIII, 1 od. d. Bde. kpl. u. def.
 - *Finanz-Archiv. Bd. 8 u. f. Kplt. u. defekt.
 - *Conrads Jahrbücher f. Nat.-Oek. N. F. Bd. 2 u. 5.
 - *Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Gen.-M. Bd. 4 u. 9.
 - *— f. wiss. Zool. Bd. 15.
 - *Transact. of the Lond. Zoolog. Soc. Bd. 3, auch def.
 - *Centralbl. f. Physiol. Bd. 8. 10.
 - *Bruns' Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 1, auch def.
 - *Journ. f. Gasbeleuchtg. Bd. 3. 4. 9. 17. 19.
 - *Il Cimento 1843, 47. Kplt. u. def.
 - *Il Nuovo Cimento Ser. I, Bd. 15. 16. 26. 28. Auch def. Ser. II—VI kplt. u. einz. Bde.
 - *Freie Bühne (Neue Rundschau). Bd. 1. 2. 5. Kplt. u. def.
 - *Gesundheits-Ing. Bd. 7, Nr. 13. Bd. 8, Nr. 21 od. diese Bände kplt. u. def.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
- (A) Diezmann, Weimar. Briefe.
 - (A) Briefe, Weimar., v. Siegm. v. Seckendorff.
 - (A) Doktor Goethe, Schauspiel.
 - (A) Abderhalden, biochem. Handlexikon.
 - (A) Zeitschr. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. Bd. 21 u. 44. 60—62.
 - (A) Pernter, meteorolog. Optik.
 - (A) Bezzemberger, Litauische Forschungen.
 - (A) Schinkel, Palast Orianda.
 - (A) Mörike-Storm, Briefwechsel.
 - (A) Auszra 1883—86.
 - (A) Wolter, Litroskij Katechisis Danksi.
 - (L) Hatschek, engl. Staatsrecht.
 - (L) Rohlfs, Reisen in Afrika.
 - (L) David, photogr. Prakt.
 - (L) Kast, Sprengstoffe.
 - (L) Seyfarth, chem. Kesselhaus.
 - (R) Holz, Kunst.
 - (R) Mangoldt, Mathematik.
 - (R) Windelband, Gesch. d. Philos.
 - (R) Schmid, Katholizismus.
 - (R) Richter, Fettkörper.
 - (R) Libanius, ed. Förster.
 - (R) Lucilius, rec. Marx.
 - (R) Seneca, Trag., rec. Leo.
 - (R) Bier, B., K., Operationslehre.
 - (R) Deite, Seifenfabrikation.
 - (R) Erdmann, anorgan. Chemie.
- P. Bräuer, Buehh. in Lemgo:**
- *1 Daheim. 9. Jg. (1872/73.)
 - *1 Berl. III. Ztg. 1914, Nr. 31—37.
 - *1 — do. 1915, Nr. 19. 21. 22. 23. 48.
- Otto Levin in Bad Kissingen:**
- *Die Mär von einer Nachtigall.
 - *Ball der Tiere.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
- Eckert u. Monten, österr. Armee. Meurer, Haager Friedenskonfer. 1905—07.
 - Portfolio, hg. v. Hamerton. Vollständige Reihe u. die Bde. 1—9. 15. 18. 24 u. f.
 - Racinet, le costume historique. Jahrbuch d. kunsthistor. Samml. d. allerh. Kaiserhauses. Reihe u. einz. Bde. u. Hefte.
 - Ehrenreich, Ethnogr. Südamerik. u. and. Werke von ihm.
 - Hamy, Decades Americanae.
 - Koch-Grünberg. Alles.
 - Léon Douai. Alles.
 - A. Gaillard. Alles.
 - Journal de la Société des Américanistes. Reihe.
 - Werke über Militärkostüme und Trachten.
- Emil Hirsch, München ferner:**
- *Bauhütte, Wiener. Bd. 1.
 - *Gewerbeblatt, Schweizer. 1889.
 - *Geschichtsfreund. Bd. 35.
 - *Handbuch d. klass. Altertumsw. Folgende Bde.: Larfeld, griech. Epigraph.; — Brugmann, griechische Gramm.; — Volkmann u. Gleditsch, Rhetor. u. Metr. d. Griechen u. Römer; — Ju-deich, Topogr. von Athen; — Müller, d. griech. Privataltertümer; — Bauer, die griech. Kriegsaltertümer; — Gruppe, griech. Mythologie; — Stengel, griech. Kultusaltertümer; — Christ, Gesch. d. griech. Liter.
 - *Kunst. (Bruckmann.) Bd. 21—24. 27—30. Rot geb.
 - *Naglers Künstlerlexikon.
 - *— Monogrammist.
 - *Sternberg, Reise durch Tirol n. Italien. 1804/05.
 - *Uhren, — Sonnenuhren, — Zeitmesskunde. Alles.
- W. Fiedler's Antiqu. in Zittau:**
- Pescheck, Hdb. d. Gesch. Zittaus.
 - Knothe, Adeisgesch. d. Oberlaus.
 - *Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
 - Lemberger, Meisterminiaturen.
 - *Brehm, Säugetiere. I.
- Graser'sche Bh., Annaberg i. E.:**
- *1 Sachs-Villatte, französ. Wrtrb. Grosse Ausgabe.
 - *1 Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde.
 - *1 Freytag, Bilder a. d. deutschen Vergangenheit. 5 Bde.
 - *1 Treitschke, dt. Gesch. 5 Bde.
- Wilhelm Frick in Wien:**
- Bie, der Tanz.
 - Brunner, kennst du das Land? — unter Lebenden u. Toten.
 - Guglia, Führer durch Wien.
 - Häusser, Gesch. d. Pfalz.
 - Schuss u. Waffe. Reihenfolge.
 - Vergleichende Darstellung d. dt. u. ausländ. Strafrechts. 15 Bde.
 - Störck, Angelfischerei.
- Victor von Zabern in Mainz:**
- Casanovas Erinner. 12 Bde. Hfrz.
- Reisner'sche Buchh. in Liegnitz:**
- Hartmann, im Zauber d. Hochgebirges. 2. u. 3. Aufl.
 - Cicero, de officiis, von Müller. (Teubner S.-A.)
 - Stilgebauer, Götz Krafft. Bd. 1.
 - Arendt, Didakt. d. Chemieunterr.
- Max Perl in Berlin SW.:**
- Goethe, Tasso. 1. Ausg. 1790.
 - Egmont. 1787.
 - Wahlverwandtschaften. 1809.
 - Pan. 5. Jahrg.
- Wanderungen durch Tirol und Vorarlberg, v. Püttner. Ill.
- Voss, die Liebe d. Daria Lante.
- Schnitzler, Anatol. Ill. Ausg.
- Grisebach, der neue Tanhäuser. Ältere Ausgabe.
- Tanhäuser in Rom. Alt. Ausg.
- Scheerbart. Alles.
- Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:**
- *Pufendorf, de rebus gestis Frederici Wilhelmi Magni elect. Brandenb. 1694.
 - *Gottfried, hist. Chronica. 2 Bde. Mit d. Kupfern von Merian. F. schön. Ex. zahlreichen Preis.
 - *Pan. Kunstschr. 5 Jgge. Kpl. u. einzeln.
 - *Chamisso, Peter Schlemihl, ill. v. Preterius. Vorz.-A. 1907.
 - *Jung Stilling. Alles mit Stichen von Chodowiecki.
 - *Weisse, Kinderfreund. 12 Bände u. Briefwechsel d. Kinderfrds.
 - *Chodowiecki-Stiche u. Bücher m. Stichen von Ch.
 - *Scherer, illustr. Kinderbuch.
 - *Das Theater m. Beil. »Eleganz«. Soweit ersch., auch einz.
 - *Bruckbräu. Alles v. ihm, auch mehrfach.
 - *Kiesewetter, Faust in Gesch. u. Trad.
 - Müller, Kasp., 4 Psalmen Davids. Zwickau 1550.
 - Hirscheide, Hieron., vom Unterschied zw. Papsts- u. Luthers Lehr. 1551.
 - Ackermann, Hans, Martinsgans. Flugbl.
 - Der verlorene Sohn. 1537; — d. ungeratene Sohn. 1539.
 - Odontius, Paulus, Inquisition.
 - Schlegel, Paul, Lebenslauf.
 - Löscher, Kasp., d. durch d. Liebe tätige Glaube. 1681.
 - Crusius, Balth., Werke.
 - Adami, Tob., Werke.
 - (Löscher, Val. E.,) Conspectus vitae lit. D. C. Löscheri. 1720.
 - Der Thurmwart. Polit. Halbwochenschrift. 1845—49.
 - Gottl. Göpfert. Alles von ihm.
- H. L. Schlapp in Darmstadt:**
- *Klass. d. Bibl. Inst. In grünem Einbd.: Chamisso, — Heine, — Reuter, — Kleist, — Geibel.
 - *Kreidmann, pflanzl. Antitoxine.
 - *Rellstab, Leitf. d. Naturlehre.
 - *Etzei, F. H., Terrainlehre. 4. A. Berlin 1862.
- Buehh. Berlinieke in Chemnitz:**
- *Werke üb. Festigkeitslehre und Mechanik.
 - *Reichsadressbuch. Kplt.
 - *Reichstelephonadressbuch.
- Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr.:**
- *Licht u. Schatten. Belieb. Jgge.
 - *1 Mann, Jos. Kainz.
 - *1 Briefe a. d. Himmel.
 - *1 Briefe a. d. Hölle.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
- *Schiller, die Horen. Bd. 11. Tübingen 1797, apart, ev. Jahrg. 1797 kplt.
- Ph. Brönnersche Bh., Eichstätt:**
- 1 Haussen, G., agrarhistor. Abhandlungen. 1./2. Band.

G. E. Stechert & Co., New York: Angeb. m. Zettel üb. Leipzig erb. Albinus, Tabulae sceleti et musculi corporis humani. 1747. Archiv d. Gesellschaft f. ältere dt. Geschichtskunde. 1820—74. Archiv f. d. ges. Physiologie, von Pflüger. 1—115. 158—162. Balde, Opera omnia. Münch. 1729. Baltzer, d. schönsten Sonette Shakespeares. Bechstein, Darstellung d. Tragödie Faust v. Goethe a. d. Bühne. 1831. Bendixen, d. älteste dtische. Drama (Hroswitha). 1853. Bernhardt, Gesch. Roms v. Valerian bis Diokletian. 1867 u. f. Bickell, Carmina Vet. Test. metr. Innsbr. 1882. Bierens de Haan, Exposé de la théorie d'évolution des intégr. définies. 3 vols. 1862. Blätter f. literar. Unterhaltg. 1826—1891. Nur kplte. Serie. Blümner, d. gewerbl. Tätigkeit d. Völker d. klass. Altert. 1869. Bredow, hinterlass. Schr. d. Gryphius. 1823. Breymann, neusprachl. Reformlit. 2 Bände. Brinkmann, alphabet. Lijst van boeken. Bd. 66 apart. Bühnenspielplan, Dtschr. Jahrg. 15—18. Candolle, Mémoires et souvenirs Genève 1861. Carmina Clericor., v. Schmeller. Choerilus, ed. Naeke. 1817. Chouant, graph. Inkunabeln für Naturgesch. u. Medizin. 1858. Clarus, Darstell. d. span. Literat. im M.-A. 2 Bde. 1846. Colección de Autores españoles. (Brockhaus). 48 Bde. 1870—91. Conradi, Adam Mensch. Danicarum Rerum Scriptores, ed. Langebek. 1772—1878 od. vol. V apart. Delbrück, syntakt. Forschgn. Bd. 4 apart. Diezmann, a. Weimars Glanzzeit. 1855. Diogenes Laërtius. Deutsch. 1806. Dispensatorium Noricum. 1543, 1548 od. 1598. Ehrle, Bibliotheca theologiae et philosophiae scholast. 7 Bde. 1885. Erdmann, Versuch e. wissensch. Darst. d. Gesch. d. neu. Philos. 1834—53. Erman, Reise u. d. Erde. 3 Bde. 1833—48. Eschholtz, zoolog. Atlas. 5 Hefte. 1829—33. Fabricius ab Aquapendente, Op. anat. de format. foetu. 1625. Feyerabend, Theatrum diabol. Fortschritte d. Elektrotechn. 6—8. Frankfurter Taxe. 1582.	G. E. Stechert & Co., New York ferner: Gardthausen, Augustus u. s. Zeit. I, Teil 1 apart. Georgescu, Beitr. z. Stud. d. descript. Anat. d. Leber. Bucar. 1910. Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. 2. Ausg. 1—94. Graesse, Lehrb. e. allg. Literärgeschichte. 1837—58 u. III, 1 u. Reg. apart. Gravenhorst, vergl. Übers. zool. Systeme. 1807. Grisebach, ges. Studien. 4. Aufl. 1883. Gurlitt, Gesch. d. Barockstiles. 3 Bände. 1887—89. Halbe, freie Liebe. Hamanns Briefwechsel, v. Jacobi. 1868. Handb. f. d. Dtsche. Reich 1876—1912. Handelsarchiv, Preuss. 1861—79. Harnack, Gesch. d. altchristl. Literatur. I. Hart, in der Prärie verlassen. Hegels Werke. 19 Bände. Heine in Frankreich. 1895. — Novellist. Fragmente. (Hoffmann & Campe.) Heinemann, Gesch. d. Normannen in Unteritalien u. Sizil. 1894 ff. Hellanius, Fragmenta, coll. F. G. Sturtz. 1826.	Alfred Lorentz in Leipzig: Abdruck d. Gebetbuch. Kaiser Maximil. I. Deissmann, Licht v. Osten. Dove, Briefwechsel Freytags und Treitschkes. — Goethes Campagne. Flaubert, Salommbö. (Französ.) Frei, der neue Gott. Frenzel, Lebensgesch. H. F. Lehmanns. Gersdorff, Clement. Recognit. Jacobi, Erinnergn. an Neander. — do. an Baron v. Kottwitz. Jung, vers la vérité. Köstlin, Musik als christl. Volksmacht. — Tonkunst. — christl. Gottesdienst. de Lagarde, Clementina. List, sächs. Eisenbahnsyst. 1833. Neue Christoterpe. 1883. Renner, Lebensbild. d. Pietistenzeit. Ritter, Rolle u. Baron v. Kottwitz. Stier, Ew. Rud. Stier. Tischendorf, Apocalypses apocr. — Evangelia apocrypha. Vassiliew, Anecdota Graeco-Byz. Wallace, Malay. Archipel. Wangemann, 3 preuss. Dragonad. Wieland, Gesamtwerke. Erstausg. Bier-Braun-Kümmel, chir. Operationslehre. L. A. Meine, Gesch. d. Zuckers. Sturm, Flora v. Dtschld. 2. A. Keller, G. } Gesamtwerke Meyer, C. F. } in guten Storm, 1. Ausg. } Ausgaben.	Herrm. Freund in Beuthen: Velh. & Kl.'s Künstlermonogr.: Stuck. — Monatshefte 1915/16. In Hftn. Berühmte Mensch. u. i. Gesch. I. Kathol. Gebetb. System Schrey.
J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen: Schmidt, Ethik d. alten Griechen. 1882. Mehrfach. (Pascheles,) Sippurim. Jüdische Volkssagen. V. 1864. Lanz-Liebenfels, Theozoologie. Eisler, philos. Wörterb. 3 Bde. Lindau, Zug nach d. Westen. Flückiger, pharm. Chemie. 2. A. Pernter, meteorol. Optik. Wichert, d. Grosse Kurfürst. Hanslick, v. musical. Schönen. Seubert, allg. Warenkde. 2. A.	J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen: Schmidt, Ethik d. alten Griechen. 1882. Mehrfach. (Pascheles,) Sippurim. Jüdische Volkssagen. V. 1864. Lanz-Liebenfels, Theozoologie. Eisler, philos. Wörterb. 3 Bde. Lindau, Zug nach d. Westen. Flückiger, pharm. Chemie. 2. A. Pernter, meteorol. Optik. Wichert, d. Grosse Kurfürst. Hanslick, v. musical. Schönen. Seubert, allg. Warenkde. 2. A.	J. Halm & Goldmann in Wien I: *Staffler, Tirol. Kreis Etsch. *— do. Register. *Darstellung d. Erzherz. Oesterr. (Schweickhardt v. S.): Viertel Ober Manhartsberg. Kplt. und Band 2. *Heber, Böhmens Burgen. *Spemann, Lexikon der Kunst.	Körner'sche Buchh. in Erfurt: Buch d. Erfindungen. Ausser Bd. 4 u. 6. (Billig.) Ihering, die Gebläse.
Lampart & Comp. in Augsburg: Adéhmar, Zentralperspektive. Solothurn. Deininger, Bauernhaus in Tirol.	Lampart & Comp. in Augsburg: Adéhmar, Zentralperspektive. Solothurn. Deininger, Bauernhaus in Tirol.	Wilhelm Prior in Kopenhagen: Warneck, Fr., heraldisches Hdb. 8. Aufl. 1893. Antiqu. Saub. Exemplar.	Bon's Bh. in Königsberg i. Pr.: *Meyers Orts- u. Verkehrslex.
Rudolf Petermann, Bremerhaven: Sammlung Göschen. Bd. 336. Kretschmar, Führ d. d. Konzertsaal. I: Sinfonie u. Suite. Ranke, der Mensch. I/II.	Rudolf Petermann, Bremerhaven: Sammlung Göschen. Bd. 336. Kretschmar, Führ d. d. Konzertsaal. I: Sinfonie u. Suite. Ranke, der Mensch. I/II.	Carl Koch in Nürnberg: *Goethes Briefe. Auswahlsg. von Stein. *Herders Werke, von Suphan. *Bibl. romanica. Kplt.	*Insel-Almanach. 1 u. folg. *Meyers gr. Konv.-Lex. *Dahn, Felicitas. Origbd. *Klassiker. Alle. Neu. *Stieler's Handatlas.
Gsellius in Berlin W. 8: *Merian, Theatrum Europ. Kpl. gutes Ex. Zahle gern guten Preis. *Frédéric le Grand, Oeuvres. Ed. de l'Académie.	Gsellius in Berlin W. 8: *Merian, Theatrum Europ. Kpl. gutes Ex. Zahle gern guten Preis. *Frédéric le Grand, Oeuvres. Ed. de l'Académie.	B. Firnberg in Frankfurt a. M.: Mozart, Arien. V.-A. Nr. 201.	Martinus Nijhoff im Haag (Holl.): Pieper, Könige zwischen d. mittleren u. d. neuen Reiche. 1904. Sohm, Kirchenrecht. I. 1892. Liebermann, Dialoge d. Scaccario. Binding, Grundr. d. Strafprozeßrechts. 4. Aufl. 1899. Glafey, Recht der Vernunft. 1732 od. 1739.
Victor von Zabern in Mainz: Le Sage, Gil Blas. Num. Ausg. (Insel.)	Victor von Zabern in Mainz: Le Sage, Gil Blas. Num. Ausg. (Insel.)	Waldow in Frankfurt a. Oder: 1 Weber, Demokritos. Vollst. A. 1 Lippische Münzgeschichte. 1 Freytag, die Ahnen. Gut erh. 1 — Bilder a. d. dt. Vergangenht.	Hulsius, Samml. v. Schiffahrten: XVI: W. Schouten. 1619. XX: Neu Engl., Virgin. 1629. XXI: Brasilien. 1629. XXII: Jacob l'Hermite. 1630. XXIV: Bontekoe v. Horn. 1648. XXV: Brawer u. Henckerman, Chili. 1649. XXVI: Dänische Schifff. unter Munck. 1650.
Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:	Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:	J. Harder in Altona, Elbe: Miethe, künstl. Landschaftsphot. Börger, üb. die Auflösung naut.-astronom. Aufgaben. 1898.	U. Putze Nf. Goltz in München: Shakespeare, Sommernachtstr., ill. v. E. Dulac. (Bruckmann Vlg., München.)
*Nachträge zu Meyers Konv.-Lex. Neueste Auflage.	*Nachträge zu Meyers Konv.-Lex. Neueste Auflage.	Adolf Graeper in Barmen: Mühe, bibl. Merkwürdigk. Bd. 3.	

Paul Gottschalk in Berlin: Vom Chem. Centralbl. suche ich jetzt noch die folgenden Bde.: *Chemisches Centralblatt 1885, 86, 1887 Nr. 56 od. kpl., 1888—91, 1892 I, 93—94, 95 I od. kpl. Ich bitte um umgeh. Angebote direkt per Post, auch von einzeln. Bdn. od. Serien mit diesen Jggn.	Otto Thurm in Dresden-A. 10: *Kyser, elektr. Kraftübertragg. I. Studio. Alle Bände. Kunst. Alle Jahrgänge. *Natur u. Haus. Geb. u. ungeb. Alle Jahrgänge. Kunst f. Alle. Alle Jahrgänge. Heimgarten. Alle Jahrgänge. Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. Alle Jahrgänge.	Gerisch & Co. in Dortmund, Kielstrasse 5: *1 Bernhardi, Deutschland und d. n. Krieg. 1. Aufl. *Ältere Sozialistika. (Auch Kat.)	John & Rosenberg in Danzig: Fischer, Engelb. L., Goethes Leb. a. Charakterbild. — Erinnerungen, u. Grunds. a. m. Leben. Furtwängler, 100 Abbildgn. a. d. kgl. Glyptothek. Geschichte d. Gren.-Regts. Nr. 5. (1904.)
Rossberg'sche Buchh. Wilhelm Schunke in Leipzig: Alpine Majestäten. Bd. 1. Crantz, Ballistik. Bd. 1. Droysen, Übers. d. Aristophanes. Deissmann, Licht v. Osten. Geb. Eichhorn, Testament. Gartenlaube 1870 und 1871. Ueberweg, System d. Logik.	J. D. Schmidt's Bh., Salzwedel: 1 Touss.-Langensch., Unterr.-Br.: Englisch u. Russisch.	Jul. Hirschberg in Glatz: *1 Buch für Alle 1871, 1872, 1873. Brosch. od. geb. Auch Lesez. Exemplare.	Marcks, Männer u. Zeiten. Geb. Okkultist. Bilderbogen. Rütimeyer, Versuch e. natürl. Geschichte d. Rindes. (Aus Denkschrift d. Allg. Schweizer Ges. d. ges. Naturreiche.) 1867. Sprengel, Chr. Konr., d. entdeckte Geheimnis der Natur etc. Treitschke, dtische. Gesch. 5 Bde. Vollst. u. einz. Feuerbach, Kasp. Hauser. Ans. 1840.
Franz Borgmeyer in Hildesheim: Altum, Forstzoologie. Bd. 3: Insektenkunde. Monatsschrift d. dtscn. Vereins z. Schutze d. Vogelwelt, hrsg. von Schlechtendal. Bd. 1. 2. 4. 5 = 1876—77, 1881—82.	Schulthess & Co. in Zürich: 1 Dernburg, Pandekten. 7. Aufl. 1 Zeitschr. f. Urologie. Bd. 1 u. f. 1 Blumer, Staats- u. Rechtsgesch. d. schweiz. Demokratie.	Architettura Egiziana. Mail. 1915. Parker, Ancient Ceylon.	Westermanns Monatsh., Jan. 1916. Tovote, Mutter Erde; — Ende v. Lied.
Max Lehmkohl in Weissenfels: Jg. 1914/15 von: Gartenlaube, — Daheim, — Jugend, — Land u. Meer, — Universum, — Kladderadatsch, — Flieg. Blätt. usw. Gebunden od. geheftet.	Ed. Voigt's Nachf., Wiesbaden: Künstler-Lexikon.	Th. Krische, U.-Bh. in Erlangen: Liller Kriegszeitg. Jg. 1, Nr. 1. 2. 5. 6. 40. 52. Flugbl. 3.	Fischer, Engelb. L., Prinzip der Organisation. Paulsen, Kant. Altpeter, ABC der Chemie. Sering, Vererbg. d. ländl. Grundbesitzes. Bd. 11: Westpreussen. Sammlg. Göschens 75: Kampmann. Scotts stl. Werke. Ausg. Franckh, Stuttg. 1827 u. f. Bd. 27—29. 100—104. 145—150.
Paul Even in Metz: Jordan, epische Vers d. Germ.	G. B. Leopold's U.-Bh., Rostock: Bauer, Schiffsmaschinen. Alle Bilder üb. Rostock, alte Pläne etc., sind vielfach m. Wismar bezeichnet. Kaufe b. angem. Preisen alles. Erb. Ansichtss.	*Kuhne, Gesichtsausdruck Bensen, kurze Beschr. Rothenbgs. *Credner, Lehrb. d. Geologie. *Blass, Grammat. des neutestam. Griechisch.	Dalla Torre, Alpenflora. 5 Bde. u. Ergbd.
Ernst Muschket, Bh. in Bunzlau: Velh. & Kl.'s Monatsh. 20. Jahrgang, Heft 1. 5. 9 od. kpl. Leipz. Ill. Ztg. 1914.	Erich Schroeder in Halberstadt: Crüger, Grundr. d. Psychologie.	W. Weber in Berlin, Charlottenstrasse 48: Zeitschrift f. dtische. Sprache. Jg. 1888—97.	Chr. Limbarth in Wiesbaden: Warburg, Bildniskunst.
Heinrich Keller, Frankfurt a. M.: *1 Daly, César, Motifs historiques. II. Série.	Ferber'sche Univ.-Bh., Giessen: Schmidt, Gesch. d. Pädagogik in weltgesch. Entw. 4. Aufl. von Lange. Bd. 4.	Engl. Handels- u. Konsularber. ü. d. Türkei. In grösst. Reihe. Oesterr. Monatsschr. f. d. Orient. Ca. 1890—1916.	Oliva'sche Buehh. in Löbau i. S.: Kürschners Rechtslexikon. I.
Hermann Meusser, Berlin W. 57: His, Handatl. d. Anat. d. Mensch. Moll, konträre Sexualempfindung. Deite, Seifenfabrikation. I. 3. A. Beilstein, organ. Chemie.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Scholia in Theocrit., ed. Wendel. *Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt. 2. A.	Hase, K. v., Annalen m. Lebens. Godefroy, Lexique de l'ancien français, publ. p. Bonnard et Salomon.	N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: Wenzely-Dahlgren, Svensk Handelskorrespondenz.
Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar: Schöll, Weimar.	*Wochenschr., Dt. med. Kplt. *Kraus, Kunst u. Altert. Kplt. *Brown, Bewegungsmaschinen. *Brunn-Körte, i rilievi d. urne etrusche. I. II, 1—2. III. *Bruns' Vortr. u. Aufsätze. *Bühne, Freie. Nur die Jahrg. m. d. Titel.	Leo Liepmanssohn. Antiqu. in Berlin SW. 11:	Jul. Hainauer in Breslau I: *1 Jacobsen, im Weltwinkel. *1 Ouida, Chandos. Deutsch. Gef. Angebote direkt.
Carl Ludw. Jensen in Flensburg: Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Geb. Meyers gr. Konv.-Lex.	*Bunge, Lehrb. d. Psychol. 2. A. *Burckhardt, Beitr. z. Kunstgesch. v. Italien; — griech. Kulturge- geschichte. 4 Bde.	*Allacci (L.), Drammaturg. 1666. *Alle Schriften üb. Niels Gade. *Sammlg. hist. ber. Autographen. Stuttg. 1846.	F. Volekmar, Komm.-Geschäft in Leipzig: Kürschners Jahrb. 1898—1902, 04.
Oscar Rothacker in Berlin N. 24: *Wiener klin. Wochenschr. 1910 —1915.	*Burger, Cézanne und Hodler. 2 Bände. *BGB. m. Komm., v. Hoffmann u. and. 3 Bde. 2. A.	*Spitta, Bach. Band 2.	H. L. Schlapp in Darmstadt: Archiv d. Pharmacie, Jg. 1861, 1865, 68—72 inkl., 95—99 inkl., 1904—12 inkl. Event. a. einz. Jahrgge.
Ludwig Thelemann's Hofbh. in Weimar: *Kunstgesch. in Bildern. Bd. 1. (Seemann.)	*Büttinghausen, Beitr. zur pfälz. Geschichte.	Dr. Ferdinand Münter, Halle, S.: Dahn, Urgesch. d. germ. u. roman. Völker. Bd. 2.	Zurückverlangte Neuigkeiten.
Fried. Aug. Schreiber in Marienberg i. Sa.:	Wilh. Brahmüller & Sohn, Wien: Eyth, hist. Pflug u. Schraubstock. 2 Bände.	Liter. Anstalt in Freiburg i. Br.: Krieg, Seelenleitung. Busch, Graf Bismarck u. s. Leute. Ploetz, Ausz. a. d. Geschichte. Raabe, Akten. — alte Nester.	Umgehend zurückverlangt (nur nach Leipzig): Guenther, Naturschutz. Alle Auflagen. Nach dem 15. Dezbr. d. J. wird kein Exemplar mehr zurückgenommen.
Gustav Winter's Bh. in Bremen: Am Wall 61: Allmers, Marschenbuch. Corani textus arabicus, ed. Flügel. Ausg. mit Verszählung.	N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: Schiffbau. Jahrg. 15. Deissmann, Bibel-Studien. — neue Bibel-Studien. Martens, Handb. d. Materialienk. f. Maschinenbau. I. Meyer, Gesch. d. Altertums.	Edmund Meyer in Berlin W. 35: Jean Paul. 60 Bde. Ca. 1828. In hübsch. alten Einband. Klinger. Alte Ausg.	Freiburg, 10. Sept. 1916. Dr. Ernst Fehsenfeld.
Julius Brumby Verlag in Goslar: Freytag, Ahnen.	E. Kundt in Karlsruhe: Gurlitt, Gesch. d. Barockstils.	Dr. Jaeger'sche Bh. in Speyer: *Rangliste d. preuss. Armee.	

Zurück

erbitten ich umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Schmorl, Die pathologisch-histolog. Untersuchungsmethoden. 7. Auflage.
Brosch. M 7.50 netto.

Nach dem 15. Dezember 1916 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Leipzig, 13. September 1916.

F. C. W. Vogel

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Deubig, G., Exerzitien-Vorträge für die Jugend entsprechend § 15 u. 33 der Verkehrsordnung.

Limburg, den 15. Sept. 1916.

Gebr. Steffen.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wegen Einberufung suche zum 1. Oktober einen gut empfohlenen Gehilfen für meine Buchhandlung.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Bild erbeten unter A. K. # 1884 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum 1. Oktober, ev. auch früher, suche ich einen gutempfohlenen Gehilfen (Herrn oder Dame, ev. auch Kriegsbeschädigte).

Angebote m. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbitten umgehend.

Bremen.

Friedr. Kaiser,
Buchhandlung n. Antiquariat.

Für 1. Oktober suche für meine Bahnhofsbuchhandlung militärfreien, tüchtigen und zuverlässigen Gehilfen — flotten Verläufer. — Anfangsgehalt 130 M.

Bewerbungen mit Bild erbeten.
Halle a/S. **Conrad Hirte**,
Bahnhofsbuchhandlung.

Für Bestellbuch, Kundenbedieng. usw. suche ich zum 1. Oktober od. früher einen umsichtigen u. sorgfältig arbeitenden

Mitarbeiter

(Gehilfen oder Gehilfin).
Bitte Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche u. Bild.

W. Schnock,
Son's Buchh., Königsberg i/Pr.

Für Leipzig. Tüchtige Gehilfen

in dauernde Stellung gesucht. Bewerbungen m. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter S. 1898 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Tüchtiger Gehilfe

oder Gehilfin
als gewandter Verkäufer,
geschickter Dekorateur u.
sorgfältiger, zuverlässiger
Mitarbeiter gesucht.

Erfahrungen im Kunsthandel erwünscht.

Angebote bitte Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschr. beizufügen.
Die Stellung ist von Dauer.

Halle a.S.

Albert Neubert.

Zum 1. Oktober

suche ich einen Sortimentsgehilfen

mit guten Literatur- und Fachkenntnissen. Gefl. Angebote erbette mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften.

Kiel.

Walter G. Mühlau.

Jüngeres Fräulein mit guter Handschrift zum 15. IX. oder 1. X. gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten an

Berlin. **Edwin Runge**
Lichterfelde. Verlagsbuchhandlung

Tüchtiger Gehilfe findet bei uns zum 1. Okt. auf bezahlten, aussichtsreichen Posten.

Gsellius, Berlin W. 8,
Vohrenstr. 52.

Berliner Fachzeitschriften-Verlag

sucht zum baldigen Eintritt für seine Expedition einen Herrn, welcher mit den Postüberweisungen sowie dem Rechnungsverkehr vertraut ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Eintrittsdatum sowie Militärverhältnissen erbeten u. # 1903 an die Geschäftsst. des B.-B.

Gehilfin

zum 1. Oktbr. oder später gesucht. Nur gut empfohlene Damen wollen ausführl. Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. richten an

Paul Lindner
(Brode'sche Buchhandlung)
Grünberg i/Schl.

Frankfurt/Main.

Tüchtiger Sortimenter mit besten Gangformen gesucht. Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Militärverhältnissen an

Heinrich Tiebemann
i Fa. Reich & Kochler
Buchhandlung.

Bremen.

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir einen gänzlich militärfreien, arbeitsfreudigen

ersten Gehilfen.

Derselbe muss befähigt sein, gegebenenfalls auch den Geschäftsleiter zu vertreten. Kenntnisse der doppelten Buchführung erwünscht. Es wollen sich nur wirklich vertrauenswürdige Herren mit besten Empfehlungen melden. Kein offenes Ladengeschäft, daher auch besonders geeignet für Kriegsbeschädigte.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten.

G. A. v. Halem

Export- u. Verlagsbuchhdg.
Gesellschaft m. beschränkter Haftung
Bremen — Postfach 248.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 für die Zeile.

In Berliner Verlag

sucht junge Dame, Verlagsbuchh.-Tochter, Stellung als Gehilfin z. 1. Okt. bei bescheid. Anfangsgehalt. Ein Jahr in Verlag u. Sort. tätig, Stenogr., Schreibmaschine, Korrespond. Beste Empfehl. Gefl. Angebote besörd. Berl. Bestellanstalt unter K. E. 219.

Für eine seit längeren Jahren in angesehenen Verlagsbuchhandlungen tätige

Buchhandlungsgehilfin

mit vorzüglichem Zeugnis zum 1. November oder 1. Dezember geeignete Stellung möglichst in Berlin oder Umgebung in Verlag, Buchdruckerei oder Redaktion gesucht. In Stenographie und Schreibmaschine bewandert.

Gefl. Angeb. unter # 1902 durch die Geschäftsst. des B.-B.

Junger Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit beendet und militärfrei ist, sucht Stellung.

Angebote unter P. T. Nr. 1897 an die Geschäftsst. d. B.-B.

Wien

München, Stuttgart

bevorzugt Mann in reiferen Jahren, äußerst fleißiger, gewissenhafter und selbständiger Arbeiter, sucht für 1. Oktober oder später neuen Wirkungskreis.

Gewünscht, seine letzte Stellung (Wien) nach länger als 21-jähriger erfolgreicher Tätigkeit in alter Firma aufzugeben, da neue Besitzer maßlose Anforderungen an seine Arbeitskraft stellten, legt derselbe nicht so sehr Wert auf besonders hohes Gehalt als auf angenehme Arbeitsbedingungen.

Reflektiert wird nur auf einen Posten, der jedenfalls sehr bald sich zu einem durchaus selbständigen gestaltet. Stellung im Verlage, dem Suchender allerdings seit langen Jahren fernsteht, bevorzugt.

Vorzügliche Zeugnisse über bisherige Stellungen in Leipzig (Verlag und Sortiment) und seine 21-jährige Tätigkeit stehen dem Suchenden zur Seite.

Gefl. Angeb. erbeten unter "Beschaffung" # 1878 durch die Geschäftsst. des B.-B.

Junger kathol.

Buchhandlungs-Gehilfe

bereits tätig in

Sortiment, Verlag und Zeitung

sucht bis 15. Okt. Stellung. Gefl. Angeb. unter # 1879 an d. Geschäftsst. des B.-B.

für einen mir persönlich bekannten Herrn, der seine erste Ausbildung in einem der lebhaftesten Sortimenten erhielt, später bei mir und in grossen Univers.-Buch- u. Kunsthändlgn. gearbeitet, dann einige Jahre gereist hat und seit 2 Jahren Leiter einer Kunsthändlung ist, suche ich in Berlin passende Stellung. Suchender ist dank seiner praktischen Erfahrungen für jede leitende Position befähigt und kann daher speziell auch als Vertreter für Berufsgenossen, die zum Heeresdienst eingez. sind, filialleiter usw. empfohlen werden. Angebote unter J. P. 43 erbitte ich gef. an mich.

Leipzig. f. Volkmar.

Als ich mich aufrichte, wirft die Sonne flaches Licht über den Hof.

Meine Augen brennen geblendet; erst als ich Tautropfen vom blühenden Schotenstrauch über die Lider wische, sehe ich . . .

da, wo es vorhin noch nachtdunkel war, in diesem quadratischen Winkel unter dem dichten Blätterdach eines breiten Nussbaums liegen in ausgerichteter Reihe Tornister — drei . . . fünf . . . acht — der Gefallenen dieser Tage. Das ist immer unsere Verlustliste, die erste, durch die wir wahr erfahren, welcher Kamerad nie mehr bei uns sein wird, diese methodisch ausgerichteten Tornister mit dem tintenblauen Namenszug auf dem Rücken.

Und auf dem letzten Tornister ruht eine Mandoline mit ihren gilben steifen Bändern wie bräutliche Trauer.

Ein Band aber, himmelblau und weich, weht mit schwarzen Quastchen im lauen Winde hin und her und spielt den wehen Harfenschlag aus den gespannten Saiten.

Eine Mandoline. Deine Mandoline . . . Kamerad, du bist tot?

Bevor wir letzthin in Stellung gingen, kam dieser wulstige Feldbrief an. Ich sah, wie deine Augen glänzten, und fragte dich schüchtern. Da holtest du dieses himmelblaue weiche Band aus dem Hubert, bandest es zu den gilben steifen deiner Mandoline und erzähltest mir lange von deiner jungen blonden Braut.

Und dann griffst du in die Saiten und spieltest das Lied von den drei Lilien und sangst dazu mit deiner frischen Stimme, und in die letzte Strophe legtest du die Wehmutter

»Und sterbe ich noch heute, so bin ich morgen tot;

Dann begraben mich die Leute ums Morgenrot.

Mit Juvalleraleraleralera, juvalleraleraleralera,

Dann begraben mich die Leute ums Morgenrot.«

Drauf aber schlugst du die leden Larifari-Lieder lange in den Abend hinein.

Und nun ist es mir, als habe deine Klampfe, so oft du sie uns auch spieltest, nie so schön geflungen wie an diesem letzten Abend, als das weiche Band deiner Liebsten so treublau daran herunterhing.

Jetzt liegt sie hier, diese Mandoline; die steifen Bänder legen sich wie die Trauer über den verstaubten Tornister mit deinem Namenszuge, das eine aber, das himmelblaue, streift sanft wie weher Harfenschlag über die Saiten

» . . . um s . . . Morgen . . . rot . . . «

Ich mag sie nicht aufheben und nicht zudecken. Ich will den Klang nicht stören. Mag der Staub der Etappenstraße darüber wehen, bis die Töne im Schmerz erstickt. Mag deine Wehmutter in die Stille rufen, bis der laute Tag sie verschlingt, — du kleine, wunderliche Mandoline . . .

Verzeichnis jüdischer Kriegsschriften, zusammengestellt von Louis Lamm. Erstes und Zweites Heft. Kl. 8°. 14 u. 16 S. Berlin 1916, Verlag von Louis Lamm. Brosch. je M.—.60 ord.

In dieser verdienstvollen bibliographischen Zusammenstellung wird der Versuch gemacht, den geistigen Anteil festzustellen, den das Judentum in seinem Schriftwesen am Weltkriege genommen hat und nimmt. Dabei beschränkt sich der Herausgeber keineswegs auf deutsche Titel, sondern sucht das Bild durch Mitteilung anderssprachiger Erscheinungen nach Möglichkeit zu erweitern. Freilich erhebt er keinen Anspruch auf Vollständigkeit seiner Arbeit. Wir glauben ihm aber gern, daß es ihm gelungen ist, das Hauptfächliche in den beiden Heften (ein drittes soll nach dem Kriege folgen) zu vereinigen. So groß die Schwierigkeiten sein mögen, ein lückenloses Bild des Gebietes zu geben, so leicht würde es u. E. der Herausgeber gehabt haben, in Anlehnung an die allgemein bekannten bibliographischen Regeln eine bessere Einteilung des Stoffes nach Materien zu erreichen. Denn eine solche in die Abschnitte: Bücher, Abhandlungen — Predigten — Gebete und Gebetbücher — Kriegszeitungen — Wohlfahrts-Marken — Bilder und Postkarten (im zweiten Heft tritt noch eine Abteilung »Kriegsgefangenenliteratur« dazu) genügt schon deshalb nicht, weil der Leser gar nicht weiß, was er sich unter den »Büchern und Abhandlungen« vorstellen soll und erst nach Kenntnisnahme der übrigen Überschriften zu der Vermutung kommt, daß dort alles vereinigt ist, was nicht in

den übrigen Abteilungen »Predigten« usw. verzeichnet wird. Nach der Zahl der Titel ergibt sich das folgende Bild:

	1. Heft	2. Heft
Bücher, Abhandlungen usw.	76	60 Erscheinungen
Predigten	62	25
Gebete und Gebetbücher	28	36
Kriegszeitungen, Zeitschriften	7	6
Kriegsgefangenenliteratur		6

Aus alledem ergibt sich, daß die geistige Anteilnahme des Judentums am Weltkriege — besonders auch in den Kreisen der Gläubigen — nicht geringer ist als beispielsweise innerhalb der protestantischen oder katholischen Konfessionen in Deutschland. Dies festgestellt zu haben ist das Verdienst des Herausgebers, dessen Schrift sicher heute und später in der buchhändlerischen Praxis als brauchbares bibliographisches Hilfsmittel willkommen sein wird.

L.

Kleine Mitteilungen.

Lieferung von Frei- und Werbeeremplaren (vgl. zuletzt Nr. 206).

— Da anscheinend über die Auslegung des Verbots der Lieferung von Frei- und Werbeeremplaren noch Unklarheiten bestehen, so möchten wir darauf aufmerksam machen, daß sich das Verbot, wie dies auch aus § 8 der Bekanntmachung über Druckpapier vom 20. Juni 1916 klar hervorgeht, nur auf »Zeitungen und Zeitschriften oder sonstige periodische Druckschriften« bezieht, »die ganz oder teilweise auf manchmal englattem, holzhaltigem Druckpapier hergestellt sind«. Das Verbot zielt demnach hauptsächlich auf die Tagespresse, nicht aber auf die auf satiniertem Papier hergestellten Zeitschriften ab, zu denen beispielsweise unsere großen illustrierten Familienblätter zählen. Dass auch hier Sparsamkeit am Platze ist, damit von einer Ausdehnung des Verbots auf diese Zeitschriften abgesehen werden kann, versteht sich mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse von selbst.

Ausstellung deutscher Buchkunst in Stockholm. — Der Deutsche Buchgewerbe-Verein in Leipzig veranstaltet in Stockholm eine Ausstellung deutscher Buchkunst, die in der Königlichen Akademie von Anfang Oktober bis Ende November stattfinden wird.

Die britische Akte, die das internationale Urheberrecht angreift. — *Royal Commission.*

Am 10. August 1916 ist der »Commission« die Königliche Zustimmung gegeben worden zum Erweiterungsantrag (Amendment) zum Urhebergesetz, zum Gesetz, betreffend den Handel mit dem Feinde (Urheberrecht) (Nr. 2) und zu anderen Maßnahmen. Die »Lords Commissioners« waren der Lordkanzler, Lord Sandhurst und Lord Sudley.

Die zweite Lesung des Gesetzes, betreffend die Anlage von Telegraphen, wurde erledigt.

Die Sitzung schloß 20 Minuten vor 6 Uhr.

(The Times, 11. August 1916.)

Das folgende ist eine Abschrift der Bill:

[6 & 7 Geo. 5]

Der Handel mit dem Feinde (Urheberrecht) (Nr. 2). Ein Entwurf betitelt: Gesetz betreffend Vorlehrung in Hinsicht auf das Urheberrecht an Werken, die während des gegenwärtigen Krieges in einem feindlichen Land zum erstenmal veröffentlicht oder hervorgebracht worden sind.

Obwohl Zweifel entstanden sind in Hinsicht auf das Bestehen eines Urheberrechts an Werken, die während des gegenwärtigen Krieges in einem feindlichen Land zum erstenmal veröffentlicht oder hervorgebracht worden sind, so würde das Urheberrecht daran, wenn ein Kriegszustand nicht bestände, doch irgend einer Person als seinem ursprünglichen Eigner zu verleihen sein, kraft Anwendung irgendwelcher gesetzmäßigen Vorschrift der »Copyright Act 1911« auf ein jetzt feindliches Land. Es ist daher ratsam, in Hinsicht auf das Urheberrecht an solchen Werken Vorlehrung zu treffen, wie hiernach folgt:

Es wird durch den Königs Allerhöchste Majestät auf Bericht und mit Zustimmung der Geistlichen und Weltlichen Lords und der Gemeinen, in diesem gegenwärtigen Parlament versammelt, und kraft dessen Vollmacht verfügt, was folgt:

Übereignung des Urheberrechts an Werken, die in feindlichem Gebiet zum ersten Male veröffentlicht oder hervorgebracht sind, an öffentliche Verwalter.

*) Der Gesetzesantrag Nr. 1 unter diesem Titel wurde zurückgezogen, wie wir mitgeteilt haben. (Anmerkung der Redaktion des »Publishers' Circulars«.)

1203

Das Urheberrecht an allen solchen Werken, ob zum ersten Male veröffentlicht oder hervorgebracht, nach oder vor Erlass dieses Gesetzes, soll als dem öffentlichen Verwalter überignet angesehen werden in dessen Eigenschaft als amtlich bestelltem Hüter gemäß der Zusatzakte 1914, betreffend den Handel mit dem Feinde, und der öffentliche Verwalter soll, den Weisungen des Handelsamts (»Board of trade«) unterstellt, alle solche Vollmachten, Rechte und Rechtsmittel haben, wie eine solche vorbezeichnete Person gehabt haben würde, wenn ein Kriegszustand nicht bestände; und alle so dem öffentlichen Verwalter überigneten Rechte und irgendwelches Geld, das ihm in Aussübung seiner Rechte als dem Inhaber von irgendwelchem Urheberrecht zufliest, sollen von ihm in der gleichen Weise verwaltet werden, wie ihm übertragenes Eigentum gemäß der Zusatzakte 1914, betreffend den Handel mit dem Feinde, und wie Sektion fünf dieser Akte, wenn durch irgend welche späteren Zusätze erweitert, entsprechend anzuwenden sein wird.

Wenn irgend eine Person vor Erlass dieses Gesetzes irgend eine Handlung betätigt hat, durch die sie in Verbindung mit der Herstellung oder Aufführung irgend eines solchen vorbezeichneten Werkes Ausgaben gehabt hat oder Verbindlichkeiten eingegangen ist, so soll der öffentliche Verwalter in Gewährung ihres bezüglichen, innerhalb sechs Monate nach Erlass dieses Gesetzes einzureichenden Gesuchs ihr einen Erlaubnisschein bewilligen, das Werk innerhalb solcher Fristen und unter solchen Bedingungen, wie sie nach seinem Ermessen recht und billig sind, herzustellen oder aufzuführen.

Kurzer Titel.

2. Dieses Gesetz möge angeführt werden als die »Trading with the Enemy (Copyright) Act, 1916« und soll in Übereinstimmung mit der »Trading with the Enemy Amendment Act, 1914« ausgelegt werden.

(Übersetzung aus »The Publishers' Circular« [London], 1916, Seite 183.)

Verbotene tschechische Schulbücher. — Wie der Brünner tschechische »Den« (»Tag«) berichtet, haben die Leitungen der tschechischen Volkschulen in Mähren die amtliche Verständigung erhalten, daß alle bisher benutzten Lesebücher als beanstandet befeitigt und durch ein neues, vom R. R. Schulbücherverlag herausgegebenes Lesebuch für die tschechischen Volkschulen ersetzt werden sollen. In den tschechischen Bürgerschulen Mährens sind die bis dahin benutzten Lesebücher bereits Ende 1915 befeitigt worden; in den letzten Monaten des Schuljahres mußte der Unterricht ohne Lesebücher erteilt werden. Für den Geist, der in den bemerkenswerterweise vom R. R. Schulbücherverlag in den Jahren 1911—1913 herausgegebenen tschechischen Lesebüchern für Volks- und Bürgerschulen herrschte, ist bezeichnend, was die »Deutsche Arbeit« darüber berichtet: In diesen Lesebüchern erfahren die Schulkinder fast von jedem nur einigermaßen hervorragenden Manne der Tschechen, auch von Fabrikanten, Zeitungshersteller und dgl.; eigene Lesestücke handeln über Moskau, Petersburg und russische Gegenden, auch ist die russische, serbische und englische Literatur in ziemlich breitem Umfange aufgenommen, während über die übrigen Völker Österreichs, namentlich die Deutschen, über ihre Geschichte, ihre Kultur und Wirtschaft verschwindend wenig geschrieben ist. Der »Entente« und namentlich der allslawische Geist wurde so schon den kleinsten Schulkindern planmäßig eingeimpft. Diesem Unzug soll nun endlich eine Schranke gezogen werden.

(Voss. Ztg.)

Personalnachrichten.

70. Geburtstag. — Am 15. September begeht der Alterschef der Firma Breitkopf & Härtel in Leipzig, Herr Geheimer Hofrat Dr. Oskar von Hase, in voller körperlicher und geistiger Frische seinen 70. Geburtstag. Geboren als jüngster Sohn des im Jahre 1890 verstorbenen bekannten Jenauer Kirchenhistorikers Karl von Hase, erlernte er 1866 bei Adolf Marcus in Bonn (gegr. 1818 und nachmal. Emil Strauß [Sort. u. Antiqu.], mit dem Hase besonders eng befreundet wurde) den Buchhandel. Nach Abschluss geschichtlicher und volkswirtschaftlicher Studien im Jahre 1869, mit der Doktorarbeit: »Die Rosberger, Buchhändler-Familie zu Nürnberg«, 8°. (106 S., Lpzg. 1869, Br. & H., no. 20 Groschen), betätigte er sich im Hause Breitkopf & Härtel, an das ihn verwandtschaftliche Bande knüpften; seine Mutter war eine geborene Härtel. 1870 diente er dem Vaterlande als Kriegsfreiwilliger Kürassier und lehrte mit dem Eisernen Kreuze geschmückt an die vorher verlassene Stätte zurück. Am 2. September 1875 wurde er Teilhaber der Firma Breitkopf & Härtel. Zu den hauptsächlichen

Aufgaben, die ihm zufielen, gehörte die Durchführung der musikalischen Klässiker-Gesamt-Ausgaben, dann die Veröffentlichung der Edition Breitkopf & Härtel (ursprünglich Volksausgabe), heute annähernd 5000 Bände umfassend, wie überhaupt das große Gebiet der Musikliteratur, das als besondere Verlagsgruppe (Musiker-Biographien usw.) mit großer Liebe gepflegt und gefördert wurde. Selbstschöpferisch bot er dar: 1885 die 2. neu bearbeitete Ausgabe von: »Die Koberger. Eine Darstellung des buchhändlerischen Geschäftsbetriebes in der Zeit des Überganges vom Mittelalter zur Neuzeit«, 8°. (616 S. m. 5 Tafeln.) Br. & H., no. M. 10.—; 1907: »Emil Strauß, ein deutscher Buchhändler am Rhein. Gedenkbuch eines Freunden«; »Breitkopf und Härtel, Buchdrucker, Buch- und Musikalienhändler in Leipzig. Aus den Papieren des Breitkopf & Härtelschen Geschäftsbuches«; »Die Entwicklung des Buchgewerbes in Leipzig«. Vortrag. (In deutscher, französischer und englischer Sprache); »Der Verband der Berufsgenossenschaften. Begründung, Aufgaben und Grenzen«; »Das Aumaer Hasennest. Urheimatliches aus unserer Hauschronik. Geschichte der Aumaer Hasen in 5 Jahrhunderten sowie die nicht im Handel befindliche Schrift »Kürassierbriefe eines Kriegsfreiwilligen«. Erinnert sei hier auch an die umfassende Mitwirkung des Jubilars bei der Abschaffung der Geschichte des deutschen Buchhandels und an seine Vorarbeiten für die Geschichte des Leipziger bzw. des deutschen Musikalienhandels, sowie an die Verdienste H.'s um die Errichtung des Deutschen Buchhändlerhauses. Gustav Freytag schrieb (11. Dez. 1885): »Sie haben der Geschichte des deutschen Buchhandels einen guten Dienst geleistet«. Wir können heute aussprechen: Sie haben uns und unserem Stande, in stetem Kampfe um ideelle und wirtschaftliche Güter, nicht bloß große, sondern unschätzbare Dienste geleistet. Geheimrat Dr. Oskar von Hase gehörte im Börsenverein der Historischen Kommission von 1876—1884 und 1889—1893 als ihr Vorsitzender an; dem a. o. Ausschuß zur Revision der Satzung trat er 1887, dem Vorstand 1884—1889 als 2. Schatzmeister bei; am 29. Oktober 1884 gründete er den »Zentralverein für das gesamte Buchgewerbe in Leipzig« (jetzt Deutscher Buchgewerbeverein), dessen 1. Vorsitzender er bis 1901 war, und dem er jetzt noch als Altersvorsitzender angehört. In dem Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig (gegr. 1829), dem Verein der Buchhändler zu Leipzig (gegr. 1833), dem Verein Leipziger Musikalienhändler (gegr. 1885) und dem Deutschen Musikalienverleger-Verein (gegr. 1899) hat er viele Jahre als Vorstandsmitglied gewirkt und sich unschätzbare Verdienste erworben. Besonders zeitgemäß ist der Hinweis auf seine Gründung der Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht in Leipzig (1898) in Gemeinschaft mit dem Allgemeinen Deutschen Musikverein. Sein Wirken im deutschen Musikleben, im Allgemeinen Deutschen Musikverein, der Internationalen Musikgesellschaft, Bachgesellschaft u. a. kann hier nur angedeutet werden. Im Verein mit seinem Vetter Herrn Geheimrat Dr. Ludwig Volkmann, der zurzeit als Offizier im Felde steht, leitet der Jubilar noch heute mit staunenswerter Tatkräft die weit verzweigten Geschäfte des fast 200jährigen Welthauses. Möge uns der hochverehrte und beliebte Kollege, dem für alle Mühe und erfolgreiche Streben allerseits herzlichster Dank und Anerkennung gebühren, noch viele Jahre in voller Frische und Müdigkeit erhalten bleiben und er noch oft, wie bisher in vorderster Reihe stehend, für Vaterland, Deutschum, Buch- und Musikalienhandel in die Schranken treten! Zum Geleit das Platosche Wort:

»Denken was wahr, und fühlen was schön, und wollen was gut ist,
Darin erkennet der Geist das Ziel des vernünftigen Lebens.«

M. M.

Gestorben:

am 2. September nach schwerem Leiden Herr Georg Bratisch, Inhaber der Firma gleichen Namens in Frankfurt a. Oder, im 59. Lebensjahr.

Als Sohn eines Obermusikmeisters in Glogau geboren, erlernte er in seiner Vaterstadt den Musikalienhandel und machte sich, nachdem er in größeren Firmen in Trier, Dresden und Frankfurt a. O. sich weitere Geschäftskennnisse erworben hatte, 1884 in der leichtgenannten Stadt selbständig. Obwohl nur mit geringem Kapital ausgerüstet, gelang es ihm bald, den kurz nach Errichtung des Musiksortiments angegliederten Verlag weiter auszubauen, so daß der Katalog der Firma heute 1900 Verlagswerke aufweist;

ferner am 8. September nach langjährigem Leiden Herr Hugo Harrweg, Prokurist der Firma A. Franke in Bern, der er in treuer, mehr als zwanzigjähriger Tätigkeit hervorragende Dienste geleistet hat.

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 27.

Leipzig, den 15. September 1916.

83. Jahrgang.

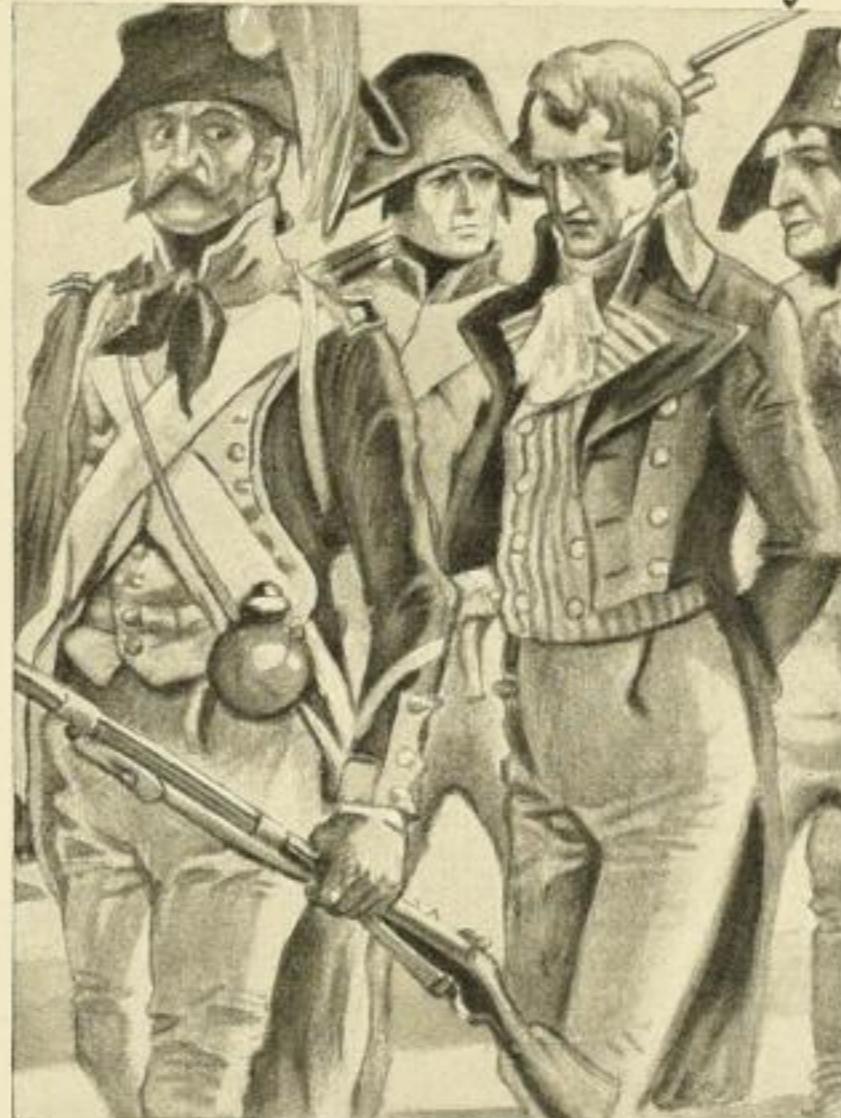
Wiking-Bücher

Am 4. September erscheint: **Band 22:**



Umschlagbild in 4 Farben

Walther Schulte vom Brühl:
Die Ohnehosen



WIKING-BÜCHER
1 MARK

In der gegenwärtigen Zeit dürfte eine Erinnerung an vergangene Franzosennöte Deutschlands besonders angebracht sein. Mit der Lebendigkeit und Farbenfrische, die dem Verfasser in seinen historischen Romanen besonders eignet, führt uns der Dichter in die in der Erzählungsliteratur noch wenig behandelte, aber sehr interessante Zeit des Einfalls der französischen Revolutionsarmee, der „Sansculottes“ der „Ohnehosen“ in die niederrheinischen Lande und zeigt, wie die „Freiheitshelden“ damals hausten.

Bezugsbedingungen:

Jeder Band kostet in Leinen gebunden 1 Mark, bar 67 Pfennig, von 11 Exemplaren an 60 Pfennig bar, auch gemischt!

100 Exemplare mit 45 Prozent

Weißer und roter Zettel anbei

Verlag der Wiking-Bücher / Post & Obermüller / Leipzig

Lustige Bücherei

Illustrierte Mk. 1,50 Bände
Eine Sammlung reizvoller Bücher mit köstlichen Erzählungen bester Autoren

②

In neuer, überaus reizvoller Ausstattung erscheint:



Jungfern und Junggesellen

Lieblose Geschichten

von

Hans BrennertMit Buchschmuck und Illustrationen
von F. Hellwigund effektvollem, farbenprächtigem Titelbild
von L. Ussabai**10. bis 12. Tausend****Verkaufspreis Mk. 1.50, 90 pf. bar u. 11/10**2 Stück zur Probe mit **50%** Rabatt!

Hans Brennert ist einer der feinsinnigsten und pointenreichsten Erzähler und hat sich durch seine bisher erschienenen Bücher einen großen Leserkreis geschaffen. Sein „Jungfern und Junggesellen“ wird sich in der jetzt von uns gebotenen neuen entzückenden, zugkräftigen Ausstattung überall in Partien verkaufen lassen, wo es günstig ausgestellt und empfohlen wird. Wir bitten um ges. Verwendung.

Berlin SW. 68
Markgrafenstraße 77

Verlag der „Lustigen Blätter“
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Auslieferung für Österreich-Ungarn bei: Buchhandlung Hermann Goldschmidt, G. m. b. H. in Wien I

Tornister-Humor

Die lustigen 25 Pfennig-Bücher.

Zwei neue, besonders hübsch und zugkräftig ausgestattete Bändchen erscheinen unter den Titeln:



Tornister-Humor Band 25, Preis: 25 Pf.

Der feldgraue Fratz

wie er leibt und lebt und liebt
Mit über 50 lustigen Bildern erster Künstler
und farbenprächtigem Titelbild von Wennerberg

Verkaufspreis je **25 Pf.**, **15 Pf.** bar und 11/10, 28/25, 57/50
100 Stück mit **50% Rabatt.** Partien alle 26 Bände beliebig gemischt!

Bisher erschienen:

- 1: Humor im Tornister
- 2: Hindenburg-Anekdoten
- 3: Wir müssen siegen!
- 4: Feldpostbriefe des Gefreiten Knetschke
- 5: Der fidèle Landsturm
- 6: Unsere blauen Jungens
- 7: Wutki Kapustki
- 8: Aus unserer Gulaschkanone
- 9: Soldatenliebe

- 10: Pension Debberich
- 11: In der Heimat
- 12: Die dicke Berta
- 13: Unser Kronprinz
- 14: Fräulein feldgrau
- 15: Wiener Schnitzel
- 16: Heimatsbriefe der Köchin Anna Kwac-
küpfel an den Gefreiten Knetschke
- 17: Held Hindenburg

- 18: Der Wihe-Feldwebel
- 19: Wieder bei Muttern
- 20: Flieger und Sieger
- 21: Schipper Hans und Schipper Franz
- 22: Kriegskinder
- 23: Jetzt geht's los! feldgraues Vortrags-
büchlein.
- 24: Wir halten durch!



Trara, - die Feldpost!

Lustiges Allerlei vom feldgrauen Schwager
Mit über 50 lustigen Bildern erster Künstler
und farbenprächtigem Titelbild von W. A. Wellner

Berlin SW. 68

Markgrafenstraße 77

Auslieferung für Österreich-Ungarn bei: Buchhandlung Hermann Goldschmidt, G. m. b. H. in Wien I

Verlag der „Lustigen Blätter“

(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

Z Demnächst erscheint
als 6. Band der **Frauen-Romane**
herausgegeben von „Fürs Haus“



304 S. in Leinen geb. mit farbigem Umschlag
M. 1.— ord., 65 Pf. no., 1/12 M. 8.—
Zwei Ex., wenn auf beilieg. Bestellzettel
verlangt, zur Probe für M. 1.20 bar.

Im Mittelpunkt des Romans steht Jutta von Wildenfels, die Nichte des reichen Rittergutsbesitzers Freiherrn von Lichtenstern. Während einer schweren Erkrankung ihres Onkels hat sie die Leitung und Bewirtschaftung seines großen Gutes Rotenfelde auf sich genommen und sich bei dem zahlreichen Gutspersonal allen Respekt verschafft. Sie ist eine starke, in sich gefestigte Frauennatur, die ihren Platz voll ausfüllt und dabei doch zu sehr Weib, um unter den Hindernissen nicht schwer zu leiden, die sich ihrer heissen, aber vor der Welt schein versteckten Liebe entgegenstellen. Trotz aller bitteren Enttäuschungen bleibt sie sich selbst treu und gebraucht nur die Waffen, die einzig und allein eines echten Weibes würdig sind. Ihr zur Seite steht der frische, frohe, etwas leichterhängige und doch gediegene Wolf-Dietrich von Lichtenstern, ein entfernter Verwandter von ihr, der sie liebt und umwirbt, aber, durch ihre stolze, herbe Sprödigkeit abgestoßen, sich auf Abwege locken und von den blendenden Reizen einer anderen, der schönen, versüßerlichen Mira von Steuben, bestreichen lässt. Um diese drei Hauptpersonen sind die Gestalten des alten liebenswürdigen, ein wenig Vorlebendigen Onkels und noch andere in überzeugender Lebenswahrheit gruppiert.

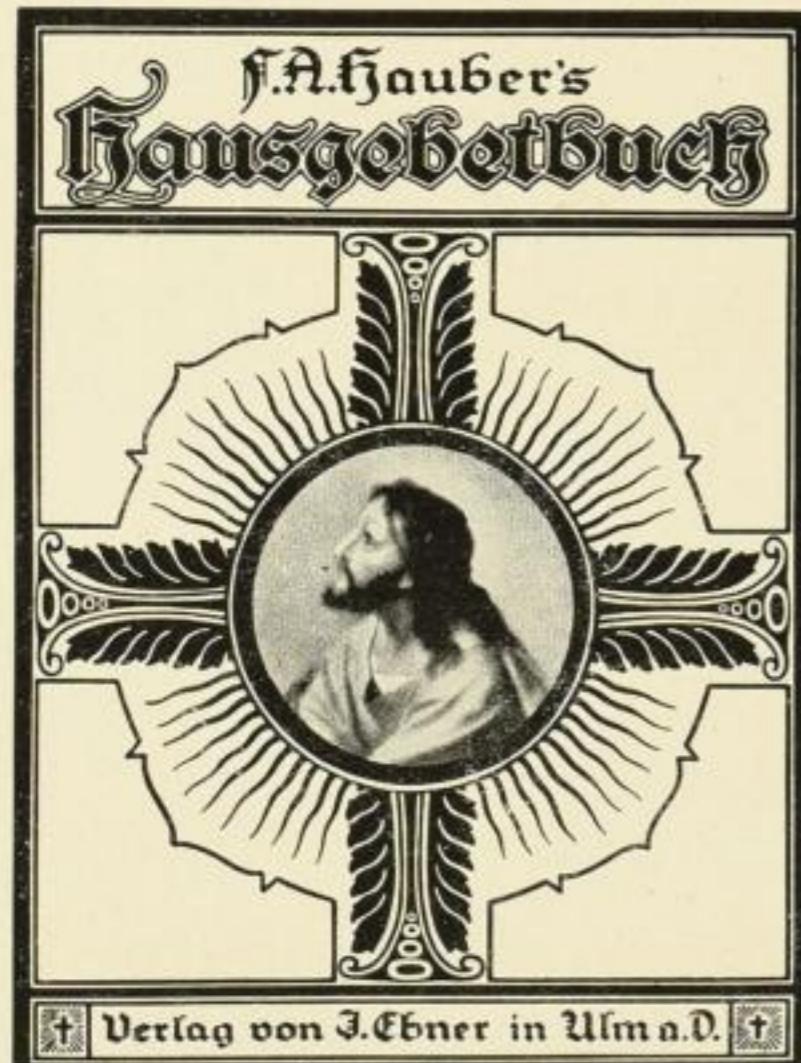
Das Erscheinen eines neuen Bandes dieser beim weiblichen Publikum ungemein beliebten Romansammlung gibt uns Veranlassung, auch auf die früheren Bände („Die geborene Krause“ von Fr. Lehne, „Baronesse Kläre“ von M. Herzberg, „Die Intrigantin“ von M. Herzberg, „Zauber-Kunen“ von A. Wothe, „Gegen den Strom“ von L. Panay) hinzuweisen. Der Bezug einer

Partie von 1/12 Bänden gemischt für M. 8.—

dürfte für keine Buchhandlung, und sei sie noch so klein, ein Wagnis sein.

Deutsches Druck- und Verlagshaus,
G. m. b. H.
Berlin SW. 68 und Leipzig-Stötteritz, Melscherstr. 7.

Ein schönes Erbauungsbuch für die christliche Familie in gegenwärtiger ernster Zeit.



Vollständig neue, zeitgemäße Ausstattung, klare, auch für schwache Augen leicht lesbare Schrift, schöne, stimmungsvolle Bilder, künstlerischer Originaleinband zeichnen diese neue Ausgabe aus.

Wir bitten um tägliche Verwendung.

Ulm a. D., Sept. 1916

Z Evangelisches
Haus-Gebetbuch

Gebete zum Morgen- und Abendsegen
für alle Tage des Jahres
Sonn-, Fest- und Feiertage, sowie bei besonderen Veranlassungen
von

Prälat Friedrich Albert Hauber,
Generalsuperintendent und erster Frühprediger am Münster zu Ulm.

— Achte Auflage —

durchgesehen und vermehrt von Julius Endris, Stadtpfarrer in Ulm.

Mit 12 Bildern bekannter Meister der christlichen Kunst (Uhde, Gebhard, Hofmann u. a.) in technisch vollendetem Wiedergabe.

Preis gebd. M. 12.— ord., M. 9.— netto, M. 8.— bar.

Ein Vorzugsexemplar mit 50 % = M. 6.— bar.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.

Druck: Ramm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

J. Ebner'sche Buchhandlung

Als Ergänzung der bekannten „deutschen Literatur des 19. Jahrh.“ erscheint aus dem Nachlaß des Verfassers:

Die deutsche Literatur
bis zum Beginn des
neunzehnten Jahrhunderts
von
Richard M. Meyer



681 Seiten in Oktavformat, mit acht Bildnissen
broschiert Mark 4.50, gebunden in Leinwand Mark 6.-

1 gebundenes Expl. mit 40% (Einb.no.)

Näheres im Inseratenteil der Nummer 212

Verlag von Georg Bondi in Berlin

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit und Kraft

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.

Böttcher & Bongartz
Großbuchbinderei

Leipzig

Gegr. 1868 fernspr. 1193

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche
Gegründet 1864

Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

Sonderabteilung für handgebundene Bände

Grosse Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel



Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis
Künstler-Kolonie-Ausstellung
Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille



Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crustiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266
Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491